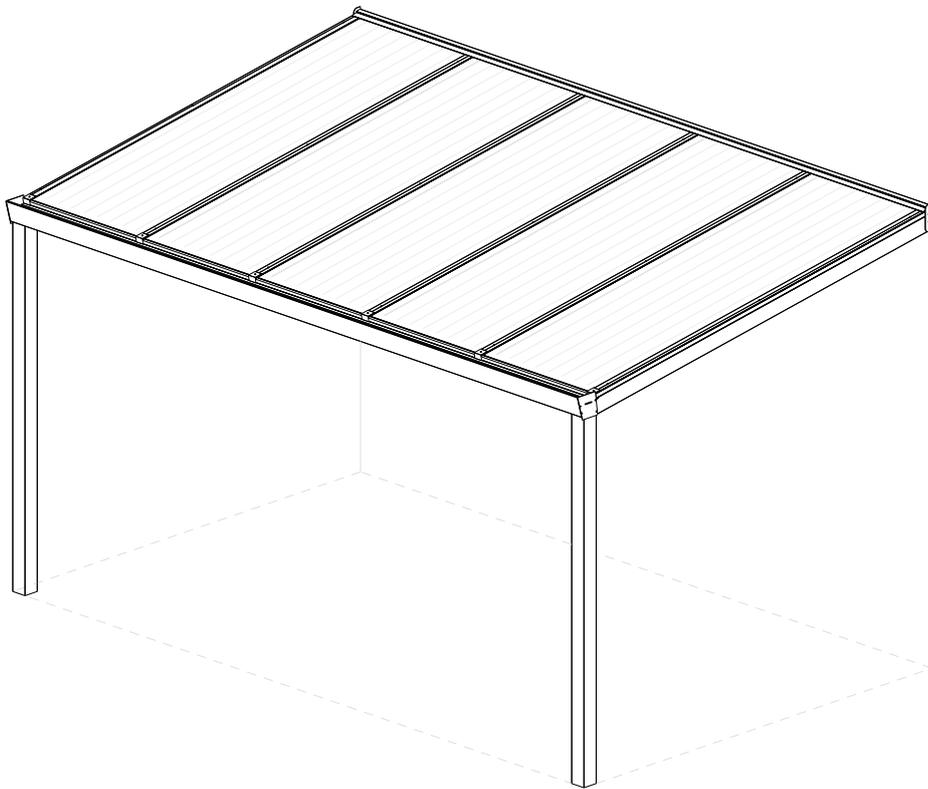

live life outside
FORAVIDA

MONTAGEANLEITUNG TERRASSENÜBERDACHUNG



Auflage: 01-03-2024

DE

INHALTSANGABE

	Seite
1. Einführung	03
2. Sicherheitsvorkehrungen und Warnungen	03
3. Teileübersicht	04
3.1 Exploded view	04
3.2 Stückliste	04
4. Montagevorbereitung	06
5.1 Montagebedingungen	06
5.2 Werkzeuge und Zubehör überprüfen	07
5.3 Größen messen und bestimmen	09
5. Montage	12
6.1 Vormontage der Dachrinne	12
6.1.1 Verlinken der Dachrinne	12
6.1.2 Montage des Laubfängers in der Dachrinne	13
6.1.3 Einbau eines Federstahlbandes in die Dachrinne (optional)	14
6.1.4 Anbringen der dekorativen Abdeckung an der Dachrinne	14
6.1.5 Abdeckkappen für Dachrinnenprofile montieren	15
6.2 Montage des Wandprofils	16
6.3 Aufstellen von Pfosten mit Schnellbeton	18
6.3.1 Loch für Pfosten ausheben	18
6.3.2 Pfosten aufstellen	19
6.4 Montage von Pfosten mit Betonfundament (optional)	20
6.4.1 Betonfundamente setzen	20
6.4.2 Aufstellen von Pfosten auf Betonfundamenten	21
6.5 Montage der Dachrinne, Seitenträger und Zwischenträger	22
6.5.1 Montage der Dachrinne an den Pfosten	22
6.5.2 Platzierung der Seitenträger	23
6.5.3 Montage der Seitenträger	24
6.5.5 Zwischenträger platzieren und montieren	26
6.5.6 Platzieren des fertigen Klickrahmens	28
6.6 Dachpaneele vorbereiten	29
6.6.1 Vorbereitung von Dachplatten aus Polycarbonat	29
6.6.2 Glasplatten vorbereiten	31
6.7 Dachplatten anbringen	32
6.7.1 Anbringen der ersten Dachplatte	32
6.7.2 Anbringen der zweiten Dachplatte	33
6.7.3 Anbringen der letzten Dachplatte	34
6.7.4 Befestigen Sie die Dachplatten	35
6.8 Beenden	36
7. Wartung	39
8. Müllentsorgung	39
9. Garantiebedingungen	39
10. Kontakt	39

Urheberrechte ©:

Alle Rechte vorbehalten. Die bereitgestellten Informationen dürfen ohne die vorherige, ausdrückliche und schriftliche Genehmigung von ForaVida B.V. in keiner Weise und mit irgendwelchen Mitteln (elektronisch oder mechanisch) reproduziert und/oder veröffentlicht werden.

Haftungsausschluss:

ForaVida B.V. übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die aus der Nichtbeachtung dieser Anleitung und der Nichtbeachtung der üblichen Vorsicht beim Transport, der Montage, Verwendung und Wartung der Terrassenüberdachung resultieren. Aufgrund kontinuierlicher Verbesserungsmaßnahmen kann das Produkt im Detail von der Beschreibung in diesem Handbuch abweichen. Aus diesem Grund dienen die bereitgestellten Anweisungen lediglich als Richtlinie für die Installation des in diesem Handbuch erwähnten Produkts. Dieses Handbuch wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt, ForaVida B.V. Für etwaige Fehler im Handbuch und deren Folgen kann keine Haftung übernommen werden.

1 EINFÜHRUNG

In dieser Anleitung finden Sie eine übersichtliche Übersicht aller Schritte, die Sie für eine korrekte Installation durchführen müssen Ihre Terrassenüberdachung. Wir empfehlen Ihnen, das gesamte Handbuch sorgfältig zu lesen, bevor Sie mit der Installation beginnen. Überprüfen Sie vor Beginn der Installation, ob alle erforderlichen Teile enthalten sind. Bitte beachten Sie zu Ihrer Sicherheit die geltenden Vorschriften. Dies garantiert auch die Sicherheit der installierten Terrassenüberdachung.

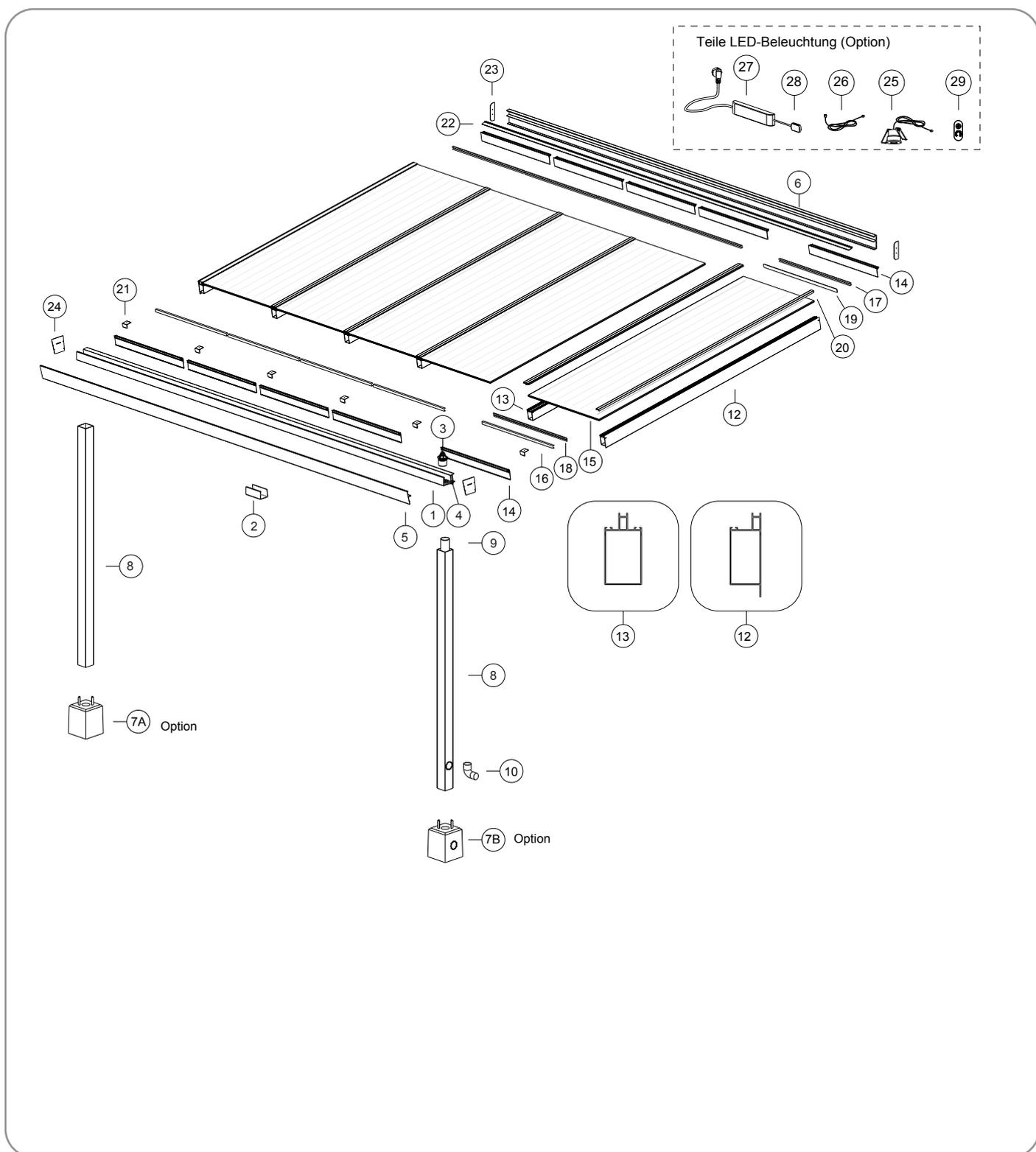
2 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN UND WARNUNGEN

Wichtig: Lesen Sie vor der Montage der Terrassenüberdachung zunächst die Sicherheitsmaßnahmen und Warnhinweise.

- Befolgen Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen und Richtlinien. Ändern Sie nicht die Reihenfolge der auszuführenden Aktionen. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an ForaVida B.V. Technische Änderungen ohne schriftliche Ankündigung vorbehalten.
- Bitte beachten Sie bei der Installation die geltenden Normen und gesetzlichen Vorschriften.
- Wir empfehlen, die Terrassenüberdachung mit mindestens 2 Personen zu montieren.
- Die Materialien sollten an einem trockenen, belüfteten Ort gelagert werden, der keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- Öffnen Sie die Pakete vorsichtig..
- Um Schäden an Ihrer Terrassenüberdachung zu vermeiden, legen Sie die Teile auf eine weiche, saubere und ebene Oberfläche. Wenn Sie ein Vordach mit Glasdach haben, stellen Sie die Glasdachplatten niemals direkt auf den Boden!
- Glasdachplatten müssen immer liegend (auf der Längsseite stehend) transportiert werden. Benutzen Sie hierfür am besten Saugnäpfe. Wenn Glasplatten flach aufgenommen werden, können sie sonst aufgrund der Spannung auf der Platte brechen.
- Die Kanten und Ecken der Glasdachplatten sind gefährdet. Stellen Sie sicher, dass diese nicht beschädigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass Sie niemals auf die Glas- oder Polycarbonatplatten treten, auch wenn diese auf dem Boden liegen.
- Die Polycarbonat- und Glasplatten sind zwar stabil, aber punktuell nicht ausreichend widerstandsfähig. Also nicht darauf laufen! Das Begehen der Zwischen- und Seitenbalken der Überdachung ist gestattet. Das Hinzufügen oder Weglassen von Teilen oder eine andere als die vorgeschriebene Verarbeitung von Materialien kann die Sicherheit der Terrassenüberdachung beeinträchtigen und ist daher grundsätzlich nicht zu empfehlen!
- Sichern Sie den Montageort unbedingt mit Sicherheitsband, um Dritte fernzuhalten.
- Tragen Sie bei der Durchführung der Arbeiten immer die richtige Schutzkleidung (Arbeitshandschuhe, Staubmaske, Schutzbrille, rutschfeste Schuhe usw.).
- Stellen Sie eine Leiter immer auf eine stabile, stabile Oberfläche.
- Montieren Sie die Terrassenüberdachung auf einem flachen, stabilen Fundament oder einer Steinoberfläche (Mindestlast 750 kg pro Pfosten) und an einer stabilen und ebenen Fassade (Mindestlast 220 kg pro Laufmeter). Stellen Sie sicher, dass Wand und Boden sauber und trocken sind.
- Stellen Sie sicher, dass alle Befestigungselemente richtig festgezogen sind. Überprüfen Sie dies regelmäßig.
- Das Montagematerial wird für die Montage an einer Ziegelwand mitgeliefert. Bei der Montage an einer Fassade aus einem anderen Material müssen Sie das Montagematerial selbst bereitstellen.
- Entsorgen Sie das Produkt gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften. ForaVida B.V. übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften und Anweisungen in diesem Handbuch oder durch Nachlässigkeit bei der Installation, Verwendung und Wartung des Produkts und des zugehörigen Zubehörs verursacht werden. ForaVida B.V. übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

3 TEILEÜBERSICHT

3.1 Exploded view



Kontrollieren Sie die Lieferung

Diese Anleitung zeigt eine Terrassenüberdachung mit den Beispielmaßen (BxH) 5,03 x 3,0 m mit einer modernen Dekorabdeckung. Dieses Beispiel dient nur der Veranschaulichung. Die Art und Anzahl der gelieferten Teile richtet sich nach Ihrer Bestellung.

Hinweis: Prüfen Sie den Lieferschein der gelieferten Teile stets sorgfältig auf Menge und Qualität. Alle sichtbaren Mängel müssen gemäß den Lieferbedingungen auf der Website von ForaVida B.V. gemeldet werden.

3.2 Stückliste

	1. Dachrinnenprofil		11. Zwischenbalken 2 x Dichtungsgummi		19. Verbindungsstück für Dachrinnen
	2. Wandprofil		12. Abdeckleiste 2 x Dichtungsgummi		20. Laubfänger
	3. Abschlusschnappleisten		13. Federstahlband		21. 90° PVC-Bogen
	4. Langes Kondensationsprofil		14. Polycarbonat Platte 980 mm		22. Staubschutzband
	5. Wandprofilgummi		14A. Glasplatte 980 mm		23. Anti-Staub-Band (offen)
	6. Plattenstopper		15. Schnellbeton (Option)		A.selbstbohrende Schraube 4x19 mm
	7. Dekorative Dachrinne (Modern oder rund)		16A. Betonfundament (Option)		B.selbstbohrende Schraube 4x40 mm
	8. Wandprofilabdeckung		16B. Betonfundament mit RWA (Option)		C. Schlagdübel 8x80mm + Schraube
	9. Dachrinnenprofil abdeckung		17. PVC-Rohr ø80 mm		
	10. Seitenbalk 1 x Dichtungsgummir		18. Pfost		
	10. Abdeckleiste 1 x Dichtungsgummi				

LED-Beleuchtungsoptionen

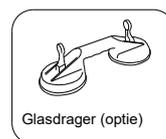
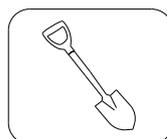
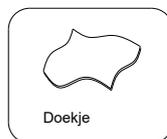
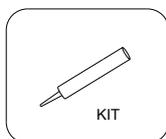
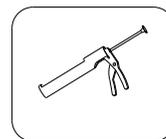
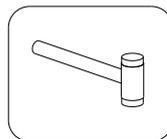
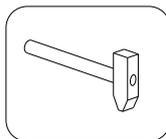
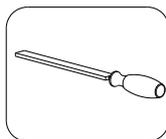
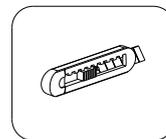
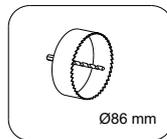
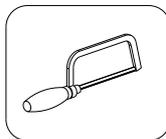
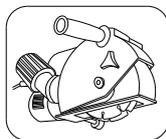
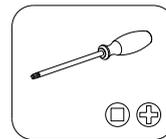
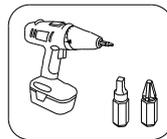
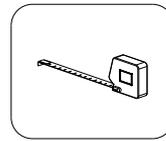
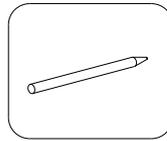
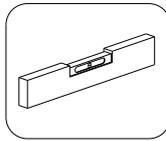
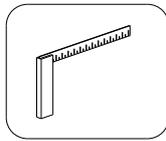
	25. LED Lichter		26. Verlängerungskabel-LED		27. Transformator 28. Verteiler
	29. Fernbedienung				

4 MONTAGEVORBEREITUNG

4.1 Montagebedingungen

- Für den Aufbau der Terrassenüberdachung muss ein guter, ebener und stabiler Untergrund vorhanden sein.
- Achten Sie darauf, dass das Fundament stabil genug ist, sonst besteht die Gefahr, dass die Terrassenüberdachung durchhängt. Das bedeutet, dass das Fundament 750 kg pro Stütze tragen kann. Fundamente können mit Schnellbeton oder Betonfundamenten hergestellt werden. Beides ist nicht standardmäßig im Lieferumfang enthalten. Auch die Montage auf der Terrasse ist mit Aluminium-Eckprofilen möglich, die nicht im Lieferumfang enthalten sind. Die Terrasse muss außerdem 750 kg pro Stütze tragen können
- Das Fundament muss eben sein.
- Der Montageort der Terrassenüberdachung muss baufertig und frei von Hindernissen wie Blumenkästen etc. sein, damit Sie die Montage ungehindert durchführen können.
- Die Oberfläche muss frei von Hindernissen wie NUTS-Rohren (Stromkabel usw.) sein.
- Der Ort, an dem das Wandprofil angebracht wird, muss stabil, eben und flach sein. Die Wand muss eine Mindestlast von 220 kg pro laufendem Meter tragen können.
- Die Durchfahrthöhe Ihrer Terrassenüberdachung können Sie selbst bestimmen. Beim Einbau einer Glasschiebewand in Ihre Terrassenüberdachung müssen Sie jedoch die Durchgangshöhe an die Höhe der Glasschiebewand anpassen. Diese Maße finden Sie im Installationshandbuch der Glasschiebewand und auf der Website von ForaVida B.V.
- Die Terrassenüberdachung muss mit einem Gefälle von 8 Grad eingebaut werden. Die Höhe des Wandprofils und die Durchgangshöhe sind vollständig voneinander abhängig und durch dieses Gefälle bestimmt. Alle Profile sind auf die Neigung von 8 Grad abgestimmt, sodass sie nicht mehr zusammenpassen würden, wenn Sie die Terrassenüberdachung in einer anderen Neigung montieren würden..
- Aufgrund der Materialausdehnung darf die Terrassenüberdachung nicht dicht zwischen zwei Wänden platziert werden, es müssen jedoch 2 mm pro Breitenmeter der Terrassenüberdachung frei bleiben. Bei Verwendung von Betonpfosten können die Pfosten nicht an der Wand angebracht werden, da die Betonpfosten breiter als die Pfosten sind. Verwenden Sie in diesem Fall Schnellbeton.
- Die maximale Spannweite zwischen den Ständern beträgt 6 Meter. Eine Terrassenüberdachung mit Polycarbonatdach darf maximal 3 Meter tief sein, ein Glasdach 2,5 Meter. Ist sie tiefer, wird ein dritter Pfosten in der Mitte der Dachrinne benötigt. Handelt es sich nicht um eine verbundene Dachrinne? Dann darf dieser Ständer maximal einen Meter nach links oder rechts verschoben werden.
- Bei verbundenen Terrassenüberdachungen befindet sich immer eine Stütze unterhalb der Kupplung. Dieser kann und darf nicht bewegt werden, da der Ständer die Kupplung tragen muss.
- Der Wasserablauf kann nicht in einer Stütze platziert werden, über der Dachrinnen angeschlossen sind.
- HINWEIS: Bohren oder schrauben Sie niemals durch das PVC-Rohr in einen der Pfosten.
- Die Balken, Abdeckleisten und Kondensationsprofile der Terrassenüberdachung sind standardmäßig mit vormontierten Gummis ausgestattet. Vor der Montage müssen die Gummis (mit etwas Überlänge durch Schrumpfen und Ausdehnen) zugeschnitten werden.
- Achten Sie darauf, dass Wandprofil, Dachrinnenprofil, Laubfang, Zierrinnenleiste und Abdeckkappen sauber abgedichtet sind.
- HINWEIS: Die optimale Verarbeitungstemperatur des Kits beträgt +5 °C bis +40 °C.
- Achten Sie darauf, dass die Schutzfolie von den Aluminiumteilen und den Dachplatten erst zuletzt entfernt wird, um mögliche Schäden zu vermeiden.
- Die Garantie erlischt, wenn die Terrassenüberdachung nicht gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung installiert wird.

4.2 Überprüfen Sie Werkzeuge und Zubehör



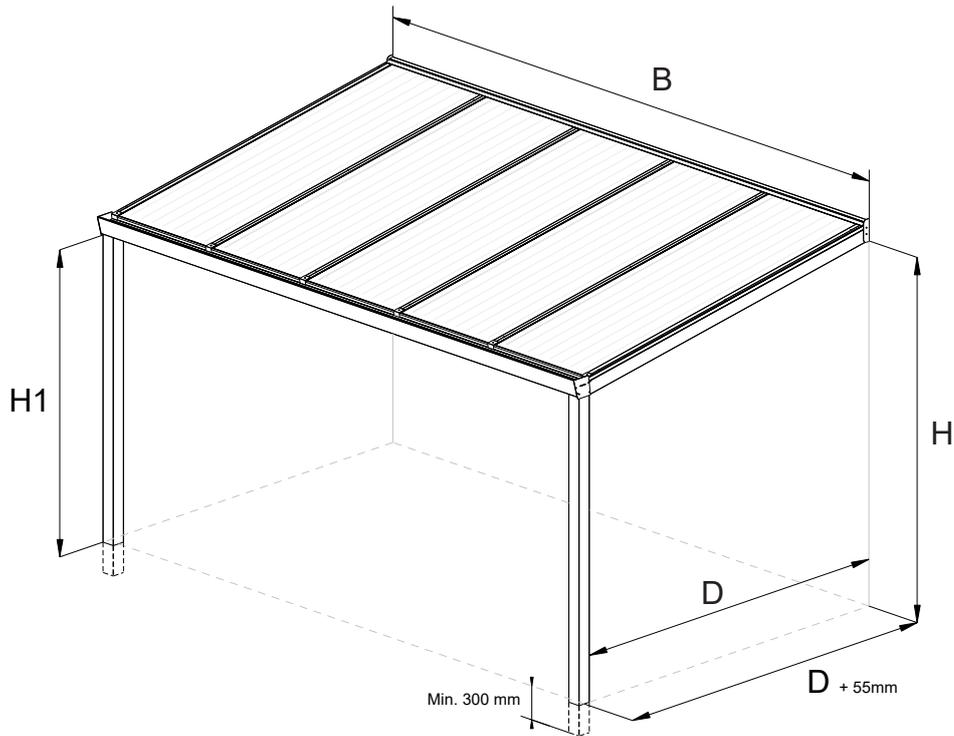
Bij plaatsing met ledverlichting:



4.3 Größen messen und bestimmen

Die Terrassenüberdachung ist modular aufgebaut und in zahlreichen Größen erhältlich. Der Baldachin kann bei Bedarf problemlos individuell angepasst werden.

- Überprüfen Sie die Tageslichtmaße.
- Prüfen Sie, ob die Öffnung völlig eben ist.
- Prüfen Sie, ob der Untergrund tragfähig und ausreichend tragfähig ist.



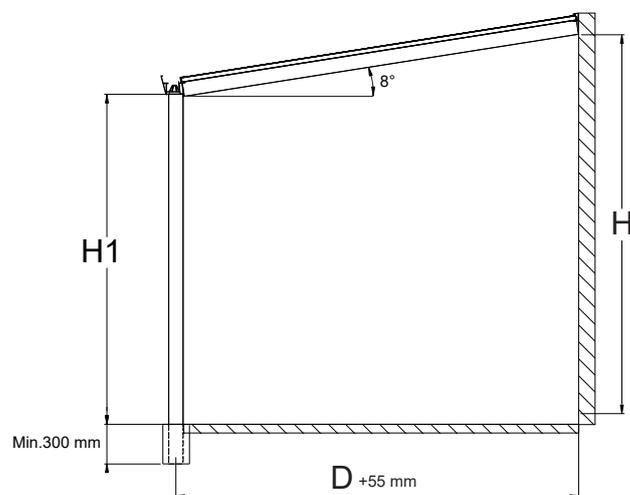
B: Länge von Wandprofil, Dachrinnenprofil, Metallstreifen und Zierabdeckung.

H: Höhe vom Boden bis zur Unterkante des Wandprofils.

H1: Höhe vom Boden bis zur Unterkante des Rinnenprofils (= Durchgangshöhe).

D: Abstand von der Rückseite des Wandprofils bis zur Innenseite des Pfostens (= Projektionsgröße).

D+55mm: Abstand von der Rückseite des Wandprofils bis zur Mitte des Regenwasserablaufs.



Die Terrassenüberdachung muss mit einem Gefälle von 8 Grad eingebaut werden. Die Höhe des Wandprofils und die Durchgangshöhe sind völlig voneinander abhängig und entscheidend durch diesen Hang. Alle Profile wurden auf die Neigung von 8 Grad angepasst, daher ist dies nicht mehr möglich würden zusammenpassen, wenn Sie die Terrassenüberdachung an einem anderen Gefälle montieren würden.

Die Anzahl der Ständer einer Überdachung hängt von der Breite und der Ausladung der Überdachung ab.

Die Terrassenüberdachung mit Polycarbonatdach wird in einer Standardgröße inklusive der Dachplatten geliefert. Sollte eine Kürzung in der Breite oder Tiefe notwendig sein, müssen Sie alle Teile selbst zuschneiden.

Die Dachpaneele werden maßgefertigt für die Terrassenüberdachung mit Glasdach geliefert. Die Aluminiumteile werden in Standardgrößen geliefert. Wenn eine Kürzung in der Breite oder Tiefe notwendig ist, müssen Sie die Aluminiumteile selbst zuschneiden.

Höhe ermitteln (H und H1)

Die Höhe des Wandprofils (H) und die Durchgangshöhe (H1) lassen sich unter Beibehaltung des Gefälles einfach anpassen. Wenn Sie das Wandprofil tiefer platzieren oder die Durchgangshöhe der Dachrinne senken möchten, ziehen Sie die Anzahl der Zentimeter ab, die Sie auf beiden Seiten gleichmäßig absenken. BITTE BEACHTEN: Bitte beachten Sie, dass die Ständer zum Aufstellen auf Betonfundamenten oder zum Eingießen in ein Fundament eine Überlänge aufweisen müssen.

Bestimmen Sie die Höhe des Wandprofils (= Unterseite des Wandprofils (H)) anhand der folgenden Berechnung: $14 \times \text{Tiefe in Metern (D)} + \text{Durchgangshöhe in Zentimetern (= Unterkante Dachrinne (H1))} = \text{Unterkante Wandprofil in Zentimetern (H)}$.

Beispiel: Sie möchten eine Terrassenüberdachung mit einer Tiefe von 3 Metern und einer Durchgangshöhe von 210 cm installieren. Die Berechnung lautet dann wie folgt: $3(\text{m}) \times 14 + 210(\text{cm}) = 252\text{cm}$.

Breite (B) ermitteln und kürzen:

Bestimmen Sie die gewünschte Breite (B) der Terrassenüberdachung. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

1. Messen Sie die Breite der Stelle, an der die Überdachung angebracht werden soll. Behalten Sie hierfür die schmalste Größe bei;
2. Fügen Sie 2 mm pro Meter Breite des Vordachs hinzu. In diesem Raum muss ein gewisser Abstand zwischen der Überdachung und der Wand/Zaun vorhanden sein.

Das Wandprofil, das Rinnenprofil, das Federstahlband und die Zierkappe mit einer Säge auf „Länge X“ kürzen.

Polycarbonatplatten kürzen

Wenn Sie die Breite der Polycarbonatplatten kürzen möchten, empfehlen wir, pro komplette „Räume“ so weit wie möglich zu kürzen, damit die Kanten geschlossen bleiben. Lassen Sie die Folie beim Sägen auf der Platte.

Eine Seite kürzen

Kürzen Sie eine Polycarbonatplatte in Breitenrichtung um die „Länge X“ (die gleiche Länge, wie Sie gerade die großen Aluminiumteile gekürzt haben).

Zwei Seiten kürzen

Kürzen Sie die beiden äußeren Polycarbonatplatten des Vordachs in Breitenrichtung um die Länge X: 2..

Gleichmäßige Aufteilung der Fläche

Kürzen Sie alle Polycarbonatplatten des Vordachs in Breitenrichtung um die Länge X: die Anzahl der Dachplatten.

Abschlusschnappleisten kürzen

Eine Seite kürzen

2 Abschlusschnappleisten, 1 Kondensationsprofil 935 mm und 1 Kondensationsprofil 980 mm auf Länge X kürzen.

Zwei Seiten kürzen

4 Abschlusschnappleisten, 2 Kondensationsprofile 935 mm und 2 Kondensationsprofile 980 mm auf Länge X: 2 kürzen.

Gleichmäßige Aufteilung der Fläche

Alle Abschlusschnappleisten, alle Kondensationsprofile 935 mm und alle Kondensationsprofile 980 mm um die Länge X: Anzahl der Dachplatten kürzen

Bestimmung und Verkürzung der Tiefe (D)

Die Tiefe des Vordachs wird durch die Länge der Dachplatten und -balken angegeben.

Die Abmessungen (D) sind wie folgt:

- 2,5 Meter: 2.483,12 mm
- 3,0 Meter: 2.980,76 mm
- 3,5 Meter: 3.475,89 mm
- 4,0 Meter: 3.970,98 mm

Bitte beachten Sie: Wenn Sie die Tiefe Ihrer Terrassenüberdachung verkürzen, können Sie später keinen Glasseitenkeil mehr an Ihrer Überdachung anbringen.

Der Gesamtüberstand (D) einer Terrassenüberdachung wird vom Rückwandprofil bis gemessen auf der Innenseite des Pfostens.

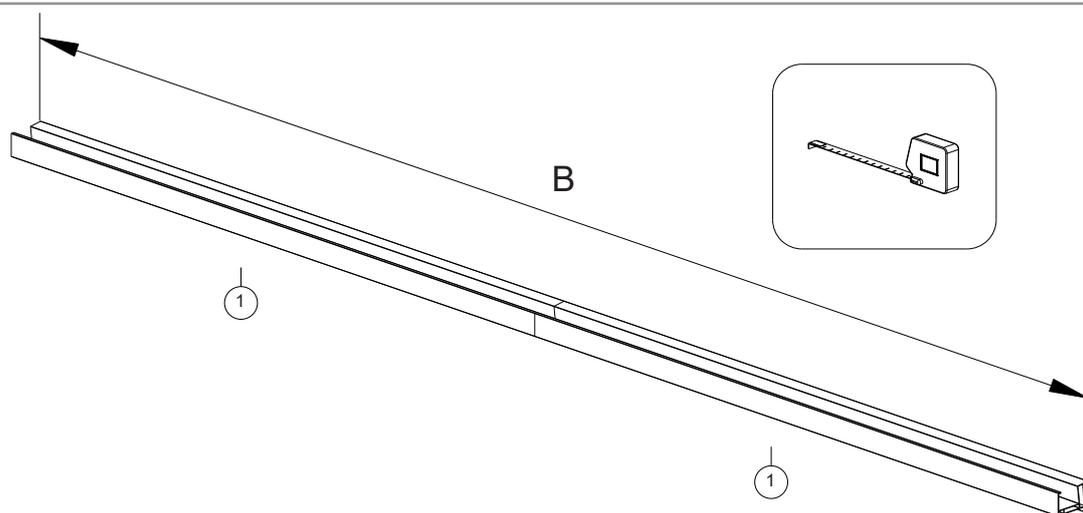
1. Bestimmen Sie die gewünschte Tiefe der Terrassenüberdachung.
2. Alle Polycarbonatplatten in dieser Richtung um die Länge Y kürzen, Staubpartikel von den Platten absaugen oder ausblasen
Reinigen Sie die Kanäle mit einem Kompressor (letzterer wird empfohlen).
3. Alle Träger inklusive Abdeckleisten und Gummis auf Länge Y kürzen.
4. Markieren Sie neue Schnitte mit dem gerade abgesägten Balkenstück und sägen Sie neue Schnitte in die Balken.

5 MONTAGE

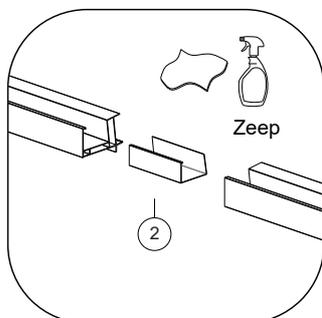
5.1 Vormontage der Dachrinne

5.1.1 Verlinken der Dachrinne

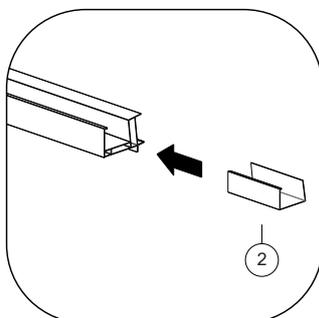
Ist die Terrassenüberdachung breiter als 6,03 Meter, sind 2 Dachrinnenprofile und ein Verbindungsstück im Lieferumfang enthalten. Es empfiehlt sich, die Dachrinnenteile vor der Montage mit dem mitgelieferten Verbindungsstück zu verbinden. Die Installationsschritte sind unten aufgeführt:



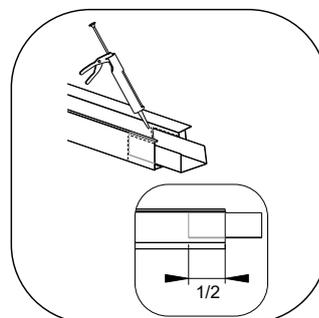
1. Maak de goot en het koppelstuk schoon en vetvrij.



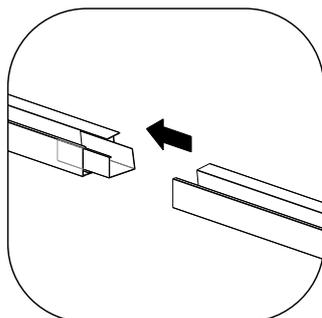
2. Schuif het koppelstuk tot aan de helft in de goot.



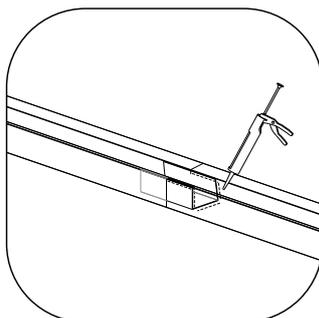
3. Kit de aansluitrand van het koppelstuk aan de binnenzijde af.



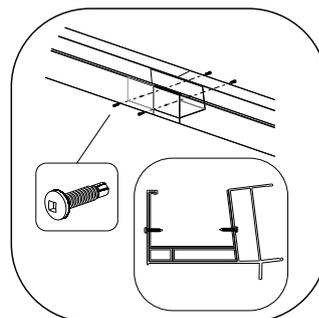
4. Schuif de tweede goot aan de andere zijde van het koppelstuk.



5. Kit de aansluitrand van het koppelstuk aan de binnenzijde af.

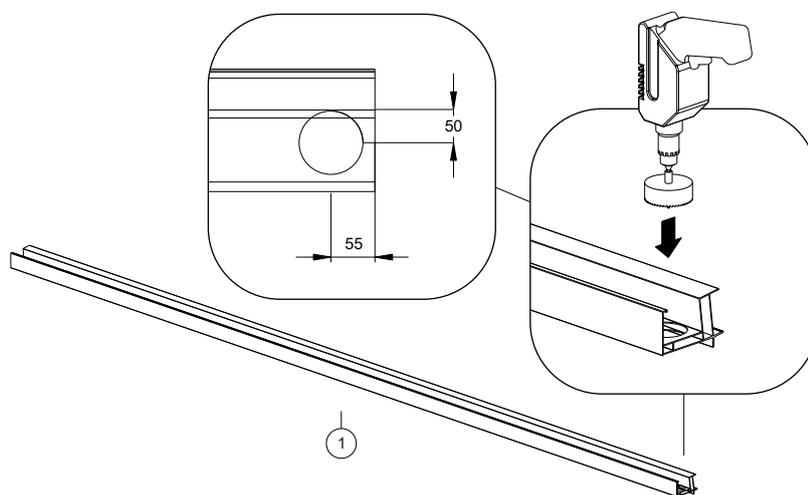


6. Schroef het koppelstuk aan de goot en Kit de goot waterdicht af!

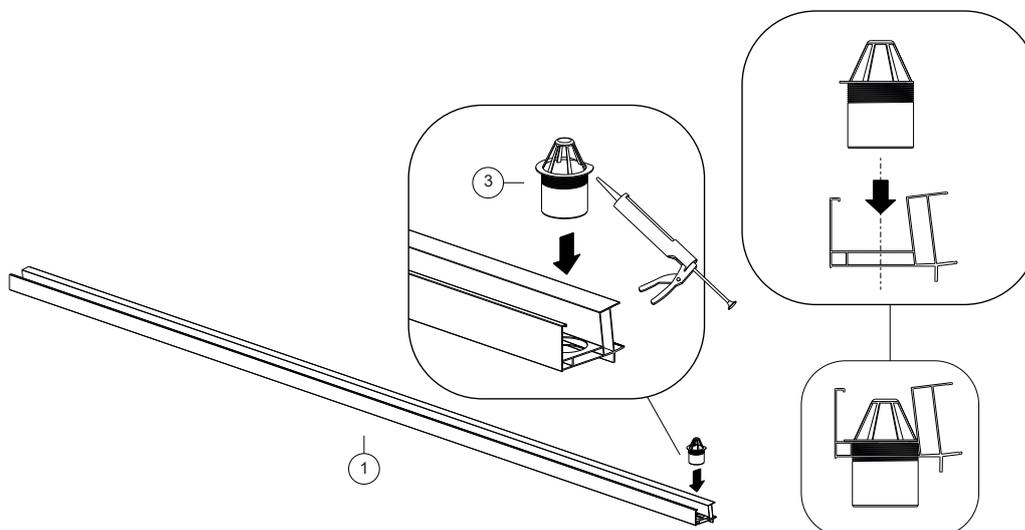


5.1.2 Montage des Laubfängers in der Dachrinne

1. Stellen Sie die Dachrinne flach und fest auf 2 Böcke.
Bestimmen Sie, an welchem Pfosten sich der Regenwasserabfluss befindet, also auf der linken oder rechten Seite der Dachrinne. Markieren Sie die Position des Lochs für den Laubfänger in der Dachrinne.
Bohren Sie nun vorsichtig mit der Lochsäge ein Loch von $\varnothing 80$ mm in die Dachrinne.



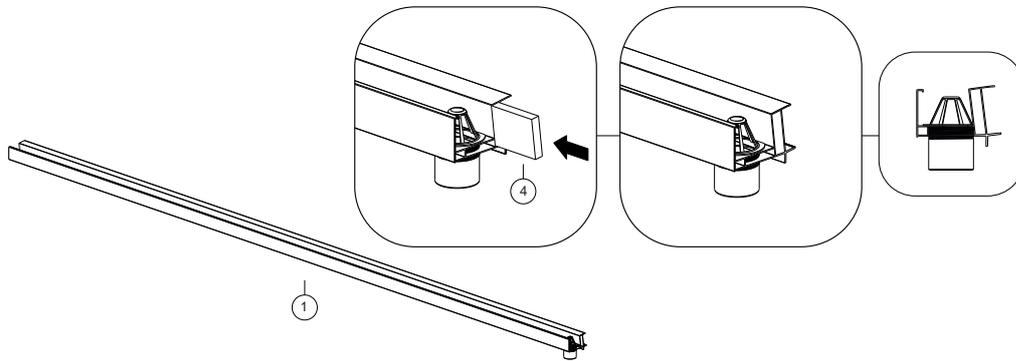
2. Tragen Sie Dichtmittel auf die Unterseite des Laubfängers auf.
3. Setzen Sie den Laubfänger in das Loch in der Dachrinne ein. Versiegeln Sie den Laubfänger rundherum wasserdicht.



5.1.3 Einbau eines Federstahlbandes in die Dachrinne (optional)

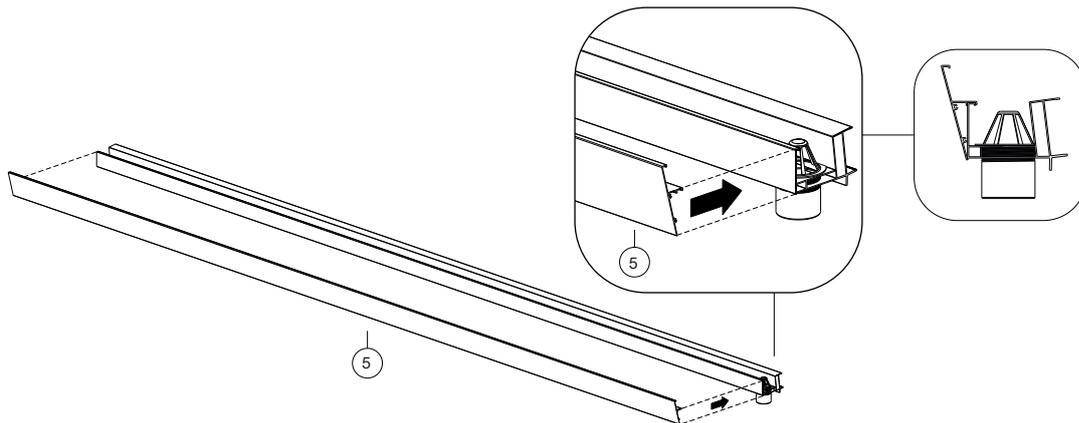
HINWEIS: Gilt nur für Terrassenüberdachungen mit einer Breite von 5 oder 6 Metern auf zwei Pfosten.

1. Legen Sie das Rinnenprofil flach und fest auf 2 Böcke.
2. Schieben Sie das Federstahlband in das Rinnenprofil. TIPP: Sprühen Sie zunächst Silikonspray in die Kammer.

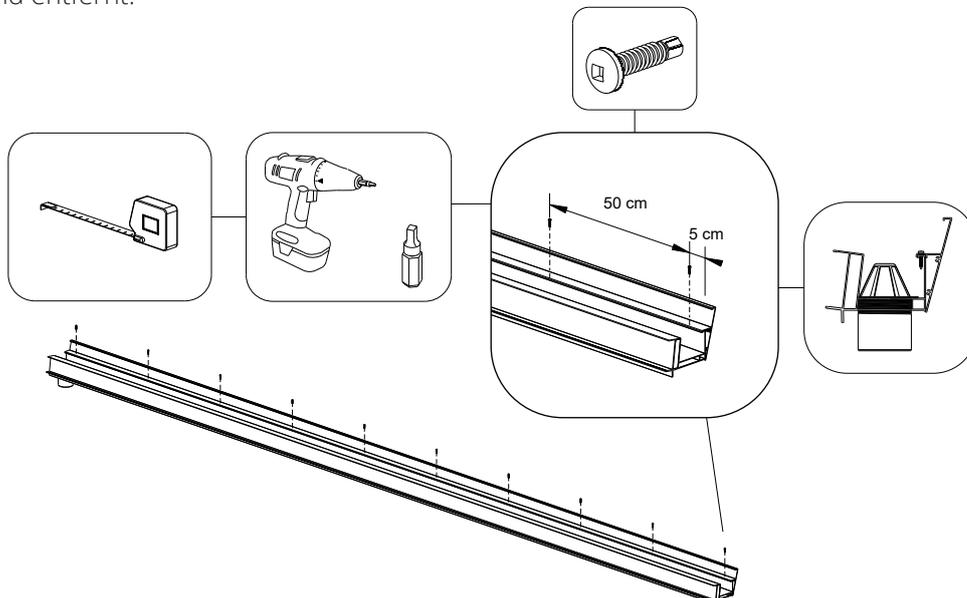


5.1.4 Anbringen der dekorativen Abdeckung an der Dachrinne

1. Stellen Sie die Dachrinne flach und fest auf 2 Böcke. Platzieren Sie die dekorative Abdeckung auf der Vorderseite der Dachrinne.

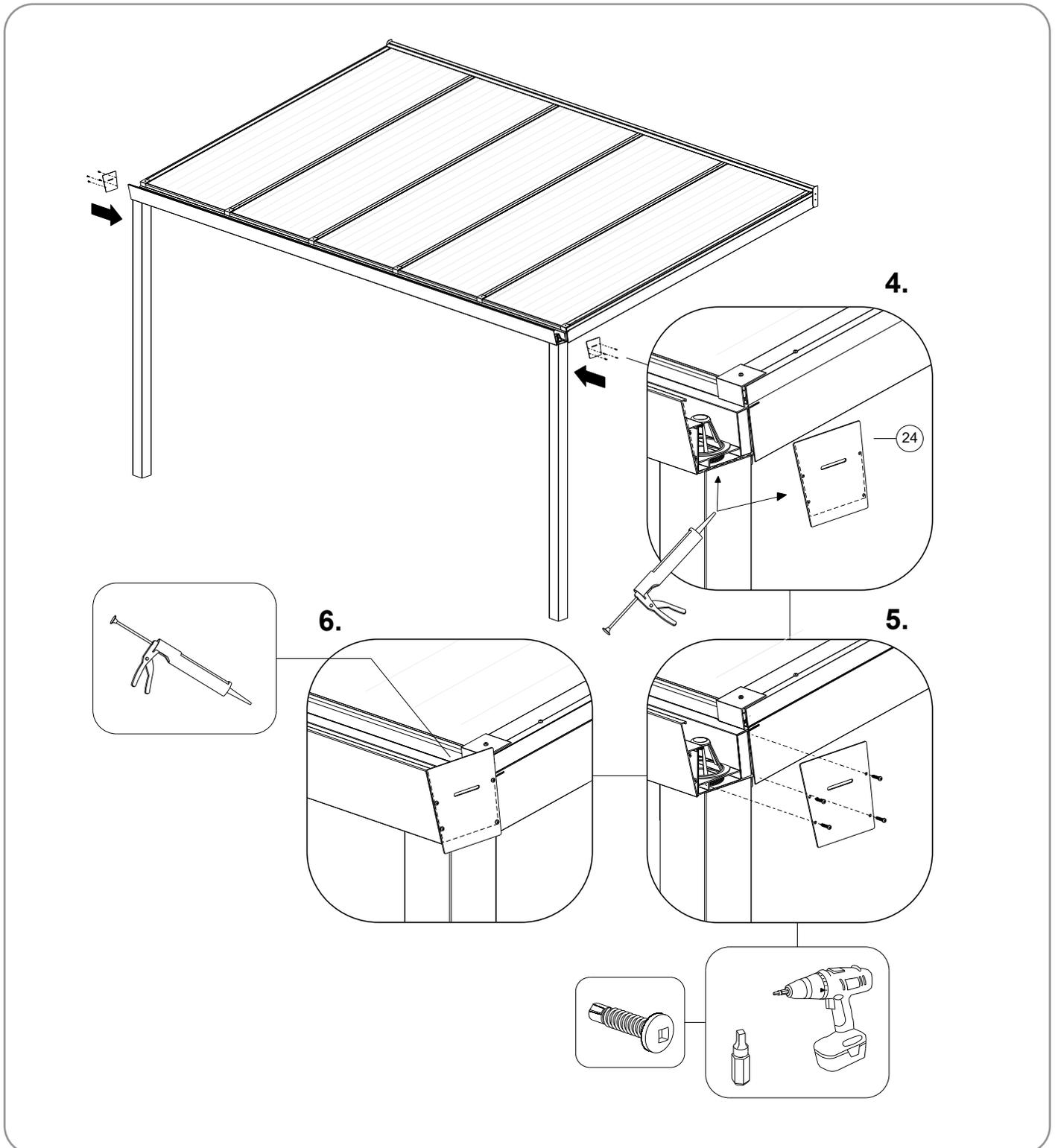


2. Befestigen Sie die dekorative Abdeckung mit den mitgelieferten kurzen selbstbohrenden Schrauben. Beginnen Sie ca. 5 cm von der Seite und setzen Sie alle ca. 30 cm eine Schraube ein. Die letzte Schraube endet etwa 5 cm vom Rand entfernt.



5.1.5 Abdeckkappen für Dachrinnenprofile montieren

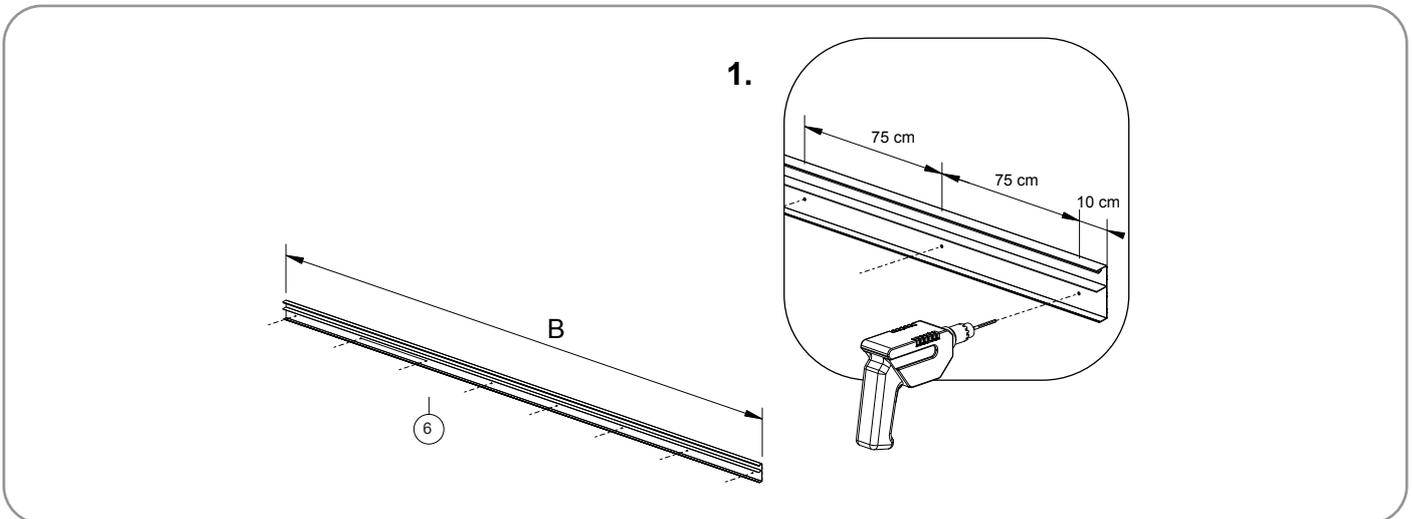
1. Tragen Sie Dichtmittel auf die Enden des Dachrinnenprofils, der Zierabdeckung und der Dachrinnenabdeckung auf.
2. Schrauben Sie die Abdeckung vorsichtig mit den kurzen Bohrschrauben an das Dachrinnenprofil und die Zierabdeckung die passenden Schraubenführungen.
3. Die Innenseite der Dachrinne wasserdicht abdichten.



5.2 Montage des Wandprofils

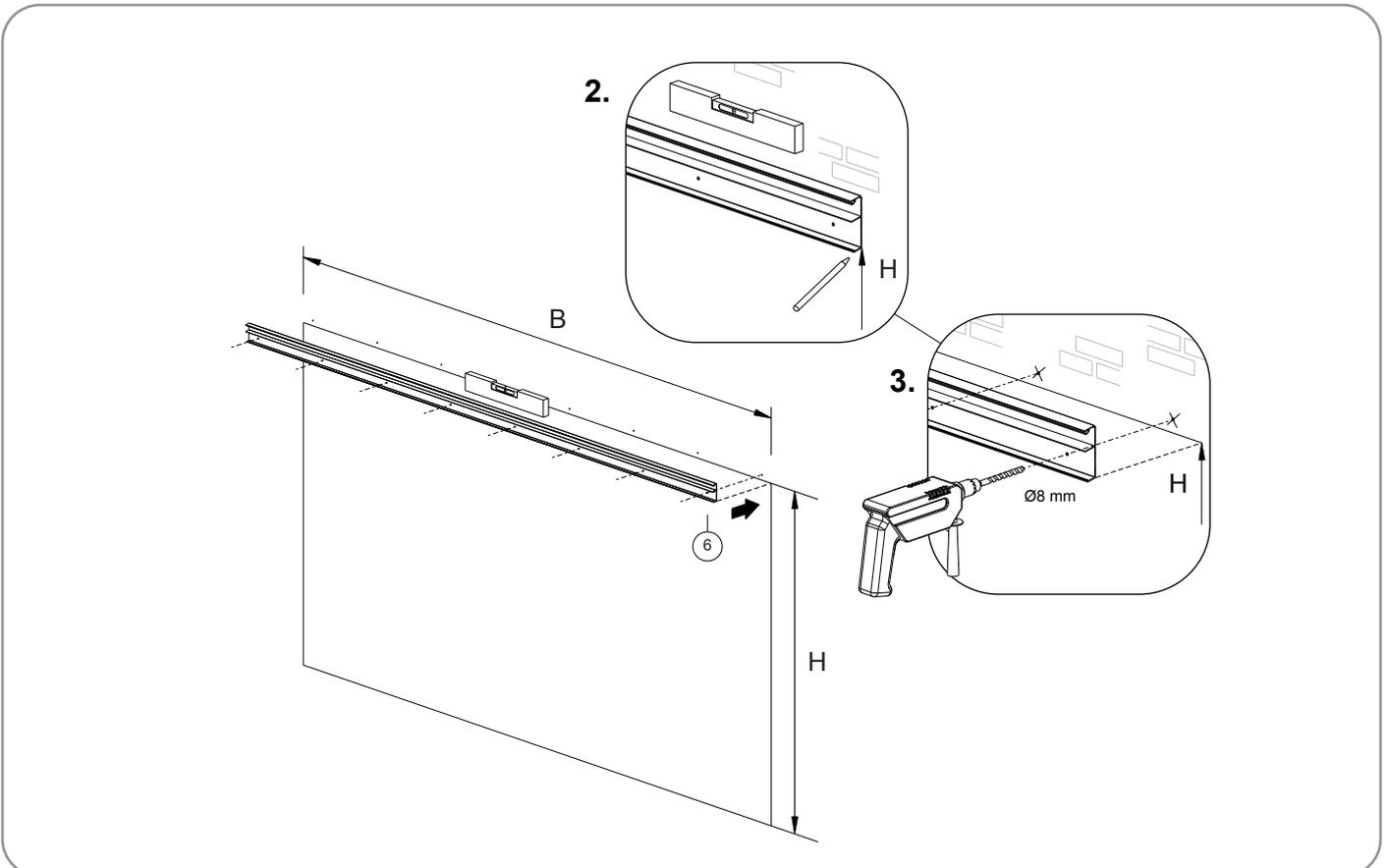
Wenn das Wandprofil die richtige Länge hat, können Sie es sofort montieren, andernfalls müssen Sie das Wandprofil zunächst auf die gewünschte Länge kürzen (siehe Seite 10). Hinweis: Der Wandprofilgummi sollte erst am Ende der Montage in das Wandprofil eingeschoben werden.

1. Bohren Sie Löcher in das Wandprofil mit einem Abstand von ca. 75 cm. Beginnen Sie etwa 10 cm vom Kunden entfernt und enden Sie etwa 10 cm vom Rand entfernt. Benutzen Sie dazu einen Metallbohrer $\varnothing 8\text{mm}$.

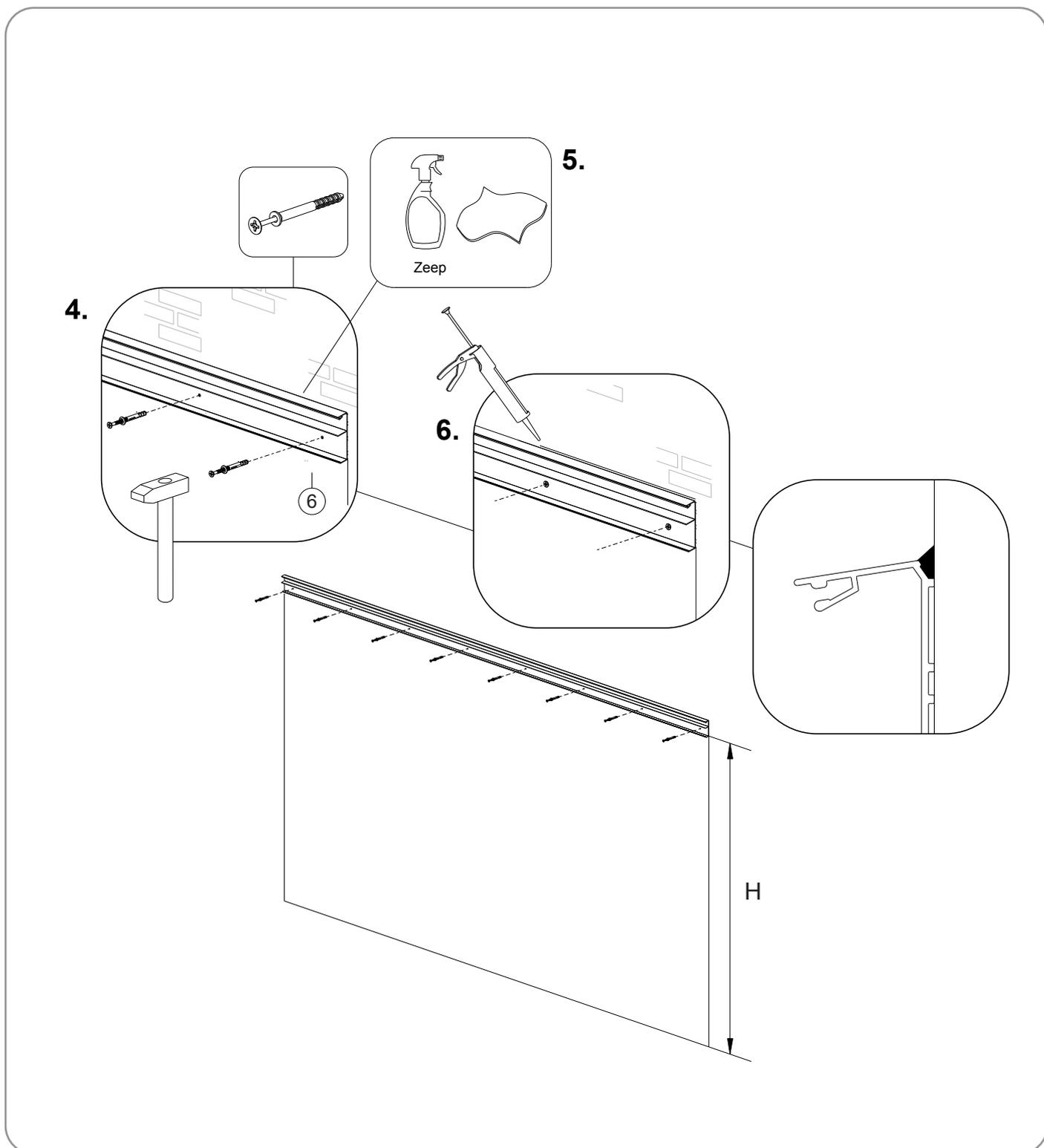


2. Markieren Sie nun eine Linie an der Wand, die angibt, wo sich die Unterseite des Wandprofils befindet. (HINWEIS: Berücksichtigen Sie bei der Bestimmung der Höhe des Wandprofils eine Neigung von 8 Grad und die gewünschte Durchgangshöhe (siehe Seite 10)). Platzieren Sie das Wandprofil auf der Linie und markieren Sie dann die Löcher so, wie Sie in Ihrem Wandprofil haben vorgebohrt.

3. Bohren Sie nun Löcher mit einem $\varnothing 8\text{mm}$ Betonbohrer. Stellen Sie sicher, dass das Wandprofil eben ist.



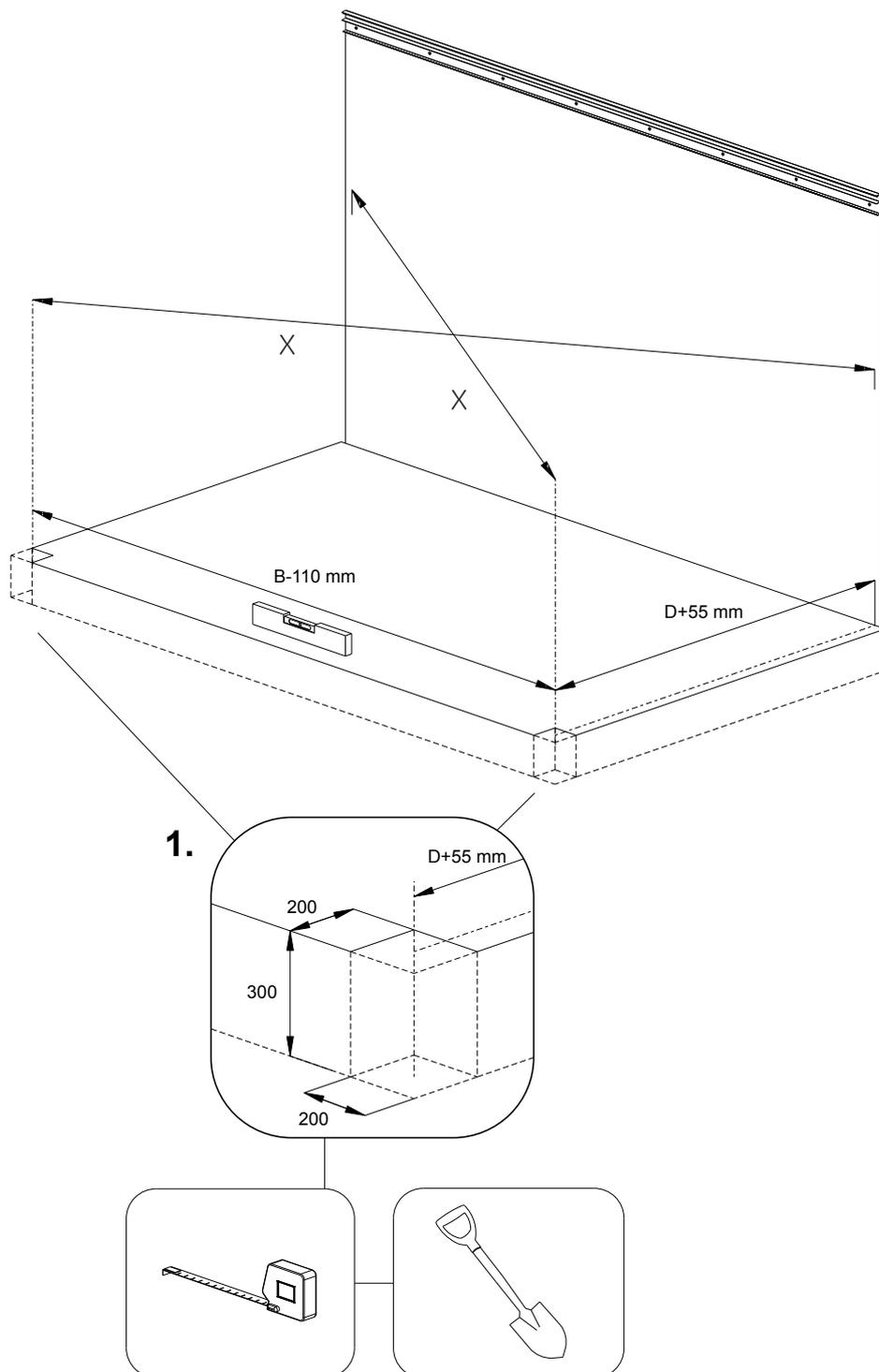
4. Halten Sie das Wandprofil an die Wand und schlagen Sie die Schlagdübel mit einem Hammer in die Befestigungslöcher ein. Schrauben Sie das letzte Stück der Schlagdübel in die Wand. (Verwenden Sie die Schlagdübel nur in geeigneten Wandarten).
5. Entfetten Sie das Wandprofil oben in Wandnähe.
6. Das Wandprofil (zwischen Wand und Wandprofil) oben gut abdichten. Den Dichtstoff glatt und wasserfest auftragen.



5.3 Pfosten Montage, mit Schnellbeton (Option)

5.3.1 Graben Sie ein Loch für die Pfosten

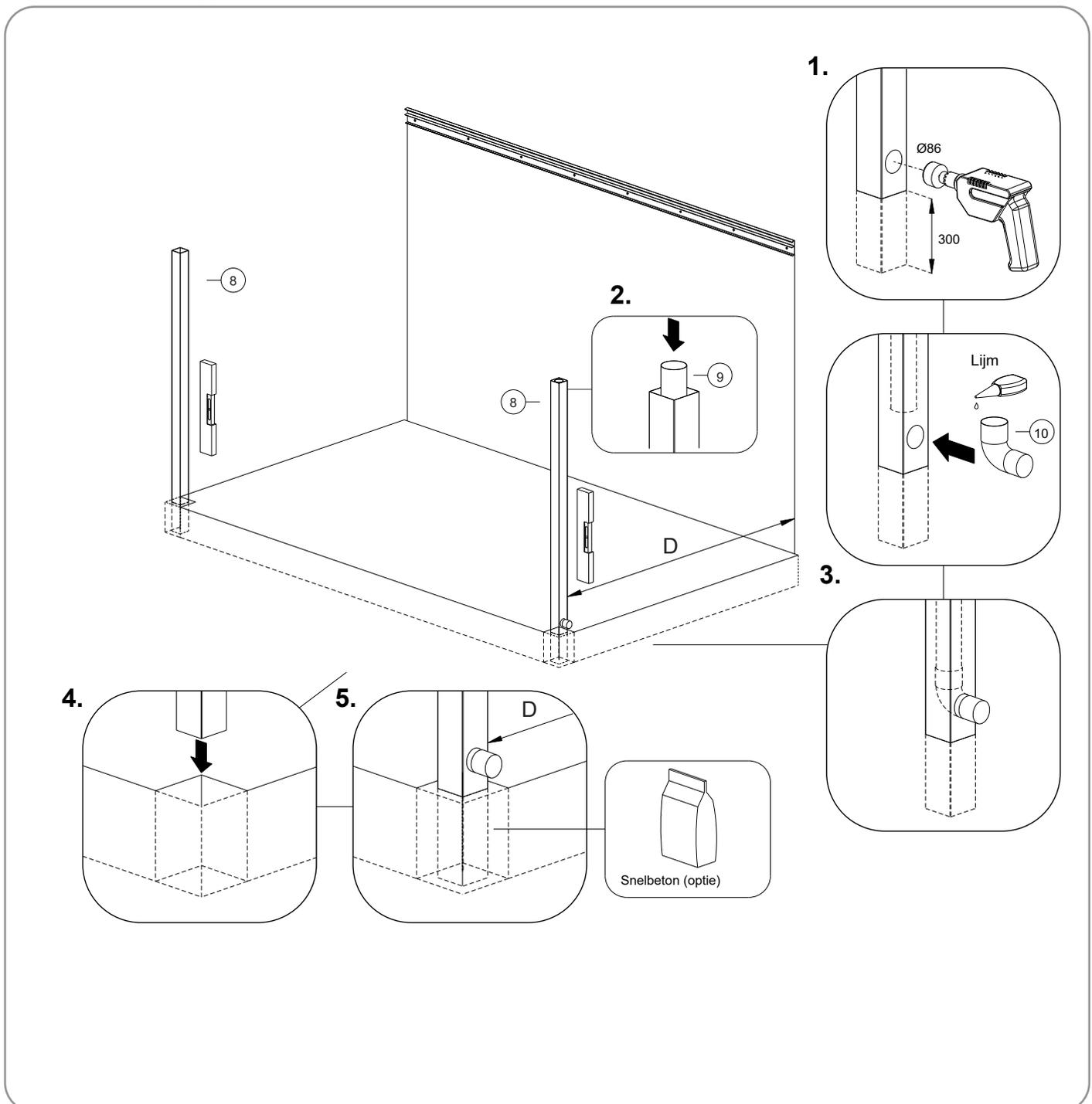
1. Bestimmen Sie die Positionen der Pfosten. Die quadratischen Ständer haben eine Größe von 110x110 mm. Platzieren Sie die Mitte der Pfosten im Abstand $D + 55$ mm von der Rückseite des Wandprofils. Markieren Sie die Mitte der Pfosten auf dem Boden und graben Sie ein Loch von 200 x 200 x 200 mm (LxBxH) pro Pfosten.



6.3.2 Pfosten aufstellen

Bestimmen Sie die richtige Länge des Pfostens. Gehen Sie von der Höhe von der Unterseite der Dachrinne bis zum Erdreich zuzüglich einer Überlänge von mindestens 200 mm für den Einbau im Erdreich aus. Schneiden Sie die Pfosten auf die richtige Länge zu.

1. Bestimmen Sie, in welchen Pfosten der Regenwasserabfluss münden soll, und bohren Sie eine Öffnung für den Abfluss. Verwenden Sie dazu einen Lochbohrer $\varnothing 80$ mm.
2. Platzieren Sie das PVC-Rohr im richtigen Pfost.
3. Kleben Sie den 90°-PVC-Bogen fest und platzieren Sie ihn unten am PVC-Rohr.
4. Platzieren Sie die Pfosten möglichst genau im Boden. Platzieren Sie sie eben. Stellen Sie sicher, dass die Oberseiten der Pfosten ausgerichtet sind und die Pfosten vollständig senkrecht stehen.
5. Tragen Sie den Schnellbeton rund um den Pfosten im Boden auf und verfüllen Sie die Löcher sauber. HINWEIS: Rapid-Beton härtet in 15 Minuten aus. Berühren Sie die Stange vorher nicht. Verwenden Sie Gummihandschuhe, da es sich um ein aggressives Material handelt.



5.4 Montage von Pfosten mit Betonsockel (optional)

5.4.1 Betonblöcke platzieren

Bestimmen Sie die Positionen der Betonfundamente.

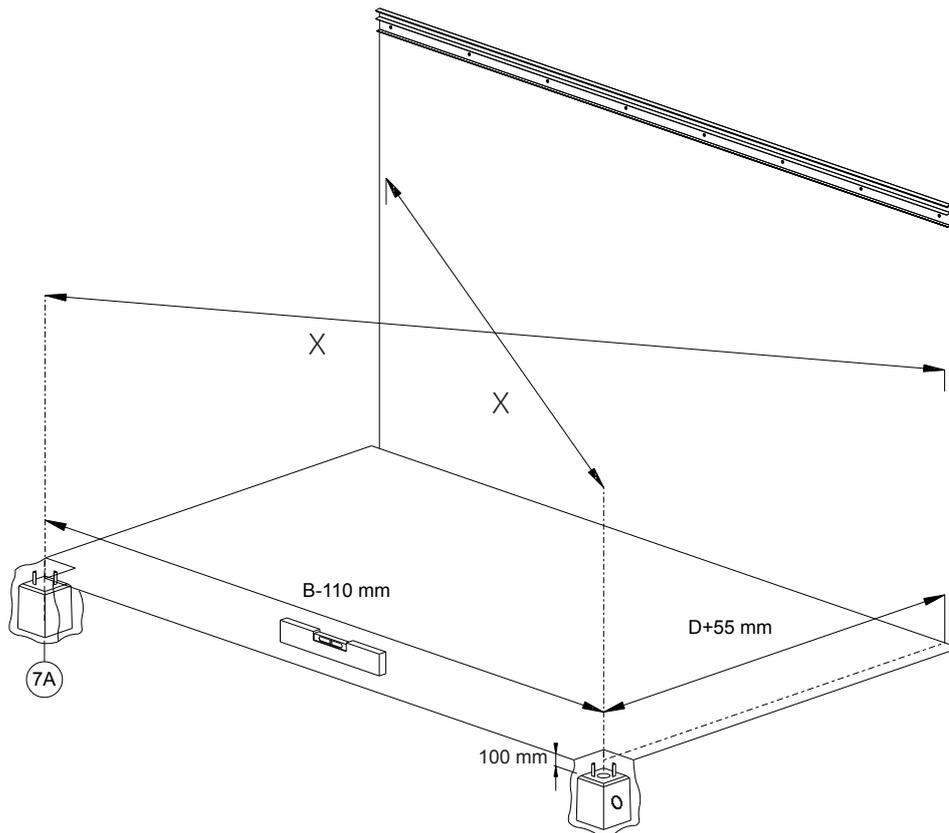
Platzieren Sie die Mitte des Betonsockels im Abstand $D + 55 \text{ mm}$ von der Rückseite des Wandprofils.

Markieren Sie die Mitte der Betonfundamente auf dem Boden und graben Sie für jedes Betonfundament ein Loch.

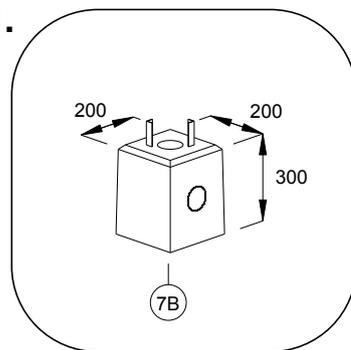
Platzieren Sie die Betonfundamente möglichst genau im Boden. Stellen Sie sicher, dass die Oberseite des

Der Betonsockel muss mindestens 100 mm unter der Erdoberfläche liegen und eben sein.

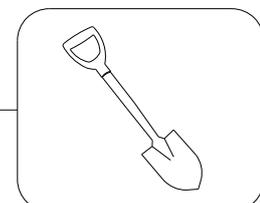
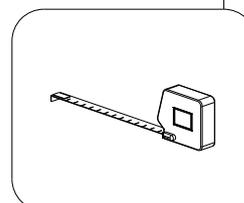
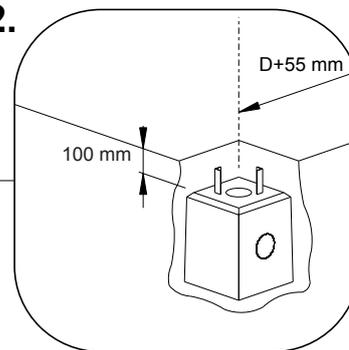
Stellen Sie sicher, dass die Betonsockel völlig senkrecht stehen.



1.



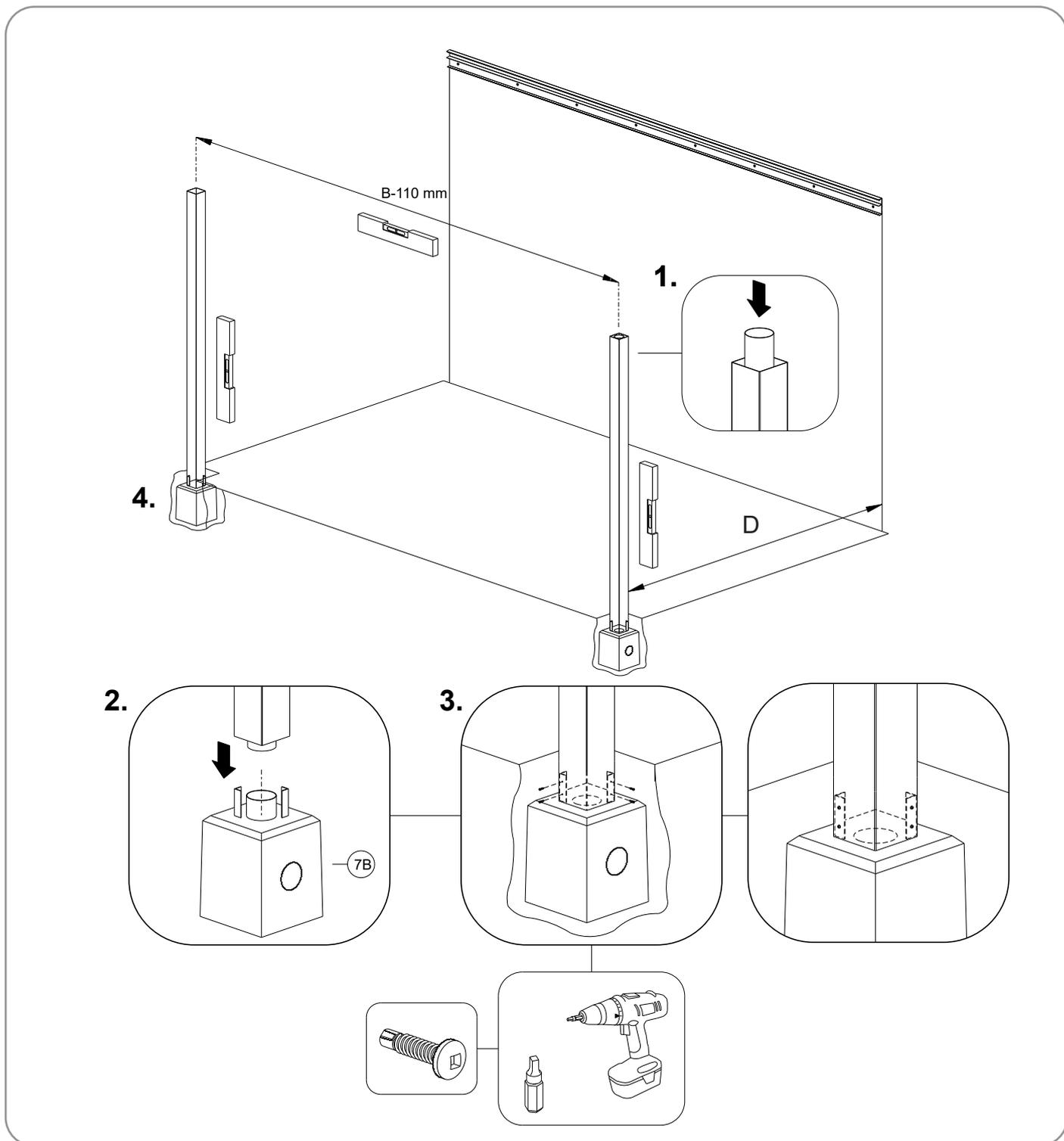
2.



5.4.2 Aufstellen von Pfosten auf Betonfundamenten

Hinweis: Berücksichtigen Sie beim Kürzen der Ständer die Tiefe der Betonsockel und der Ständerunterseite.

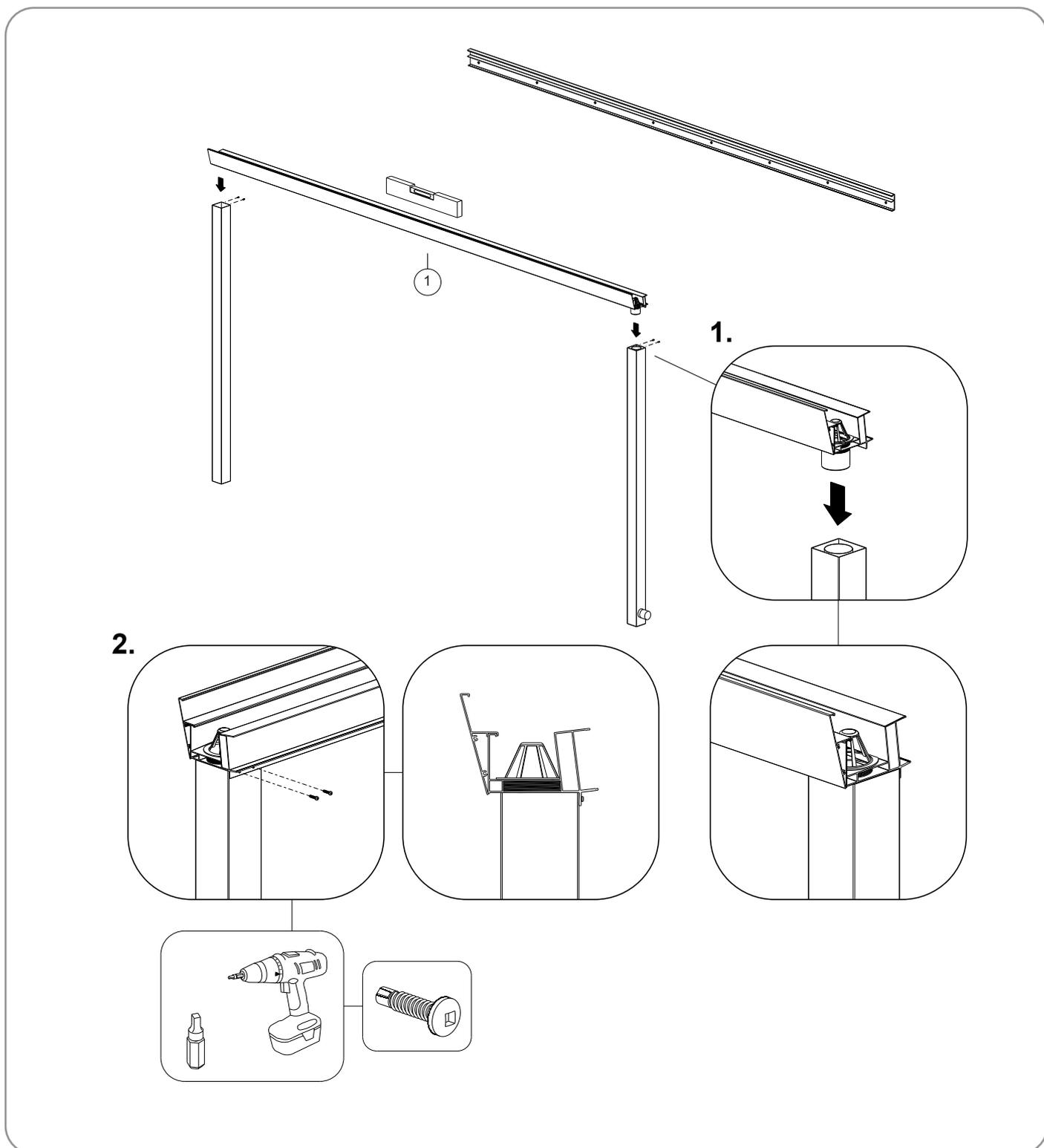
1. Platzieren Sie den Pfosten mit dem PVC-Rohr an der Stelle des Betonsockels mit RWA.
2. Platzieren Sie den PVC-Adapter mit RWA im Betonsockel und verbinden Sie das PVC-Rohr mit dem Adapter und kleben Sie es fest.
3. Schieben Sie den Ständer mit dem PVC-Rohr auf die Anschlusssecken des Betonsockels mit HWA. Stellen Sie sicher, dass es eben ist.
4. Befestigen Sie den Pfosten mit selbstbohrenden kurzen Schrauben an den Verbindungssecken.
5. Stellen Sie den nächsten Pfosten auf den Betonsockel. Stellen Sie sicher, dass es eben ist, und befestigen Sie es mit selbstbohrenden kurzen Schrauben an den Verbindungssecken.



5.5 Montage der Dachrinne, Seitenträger und Zwischenträger

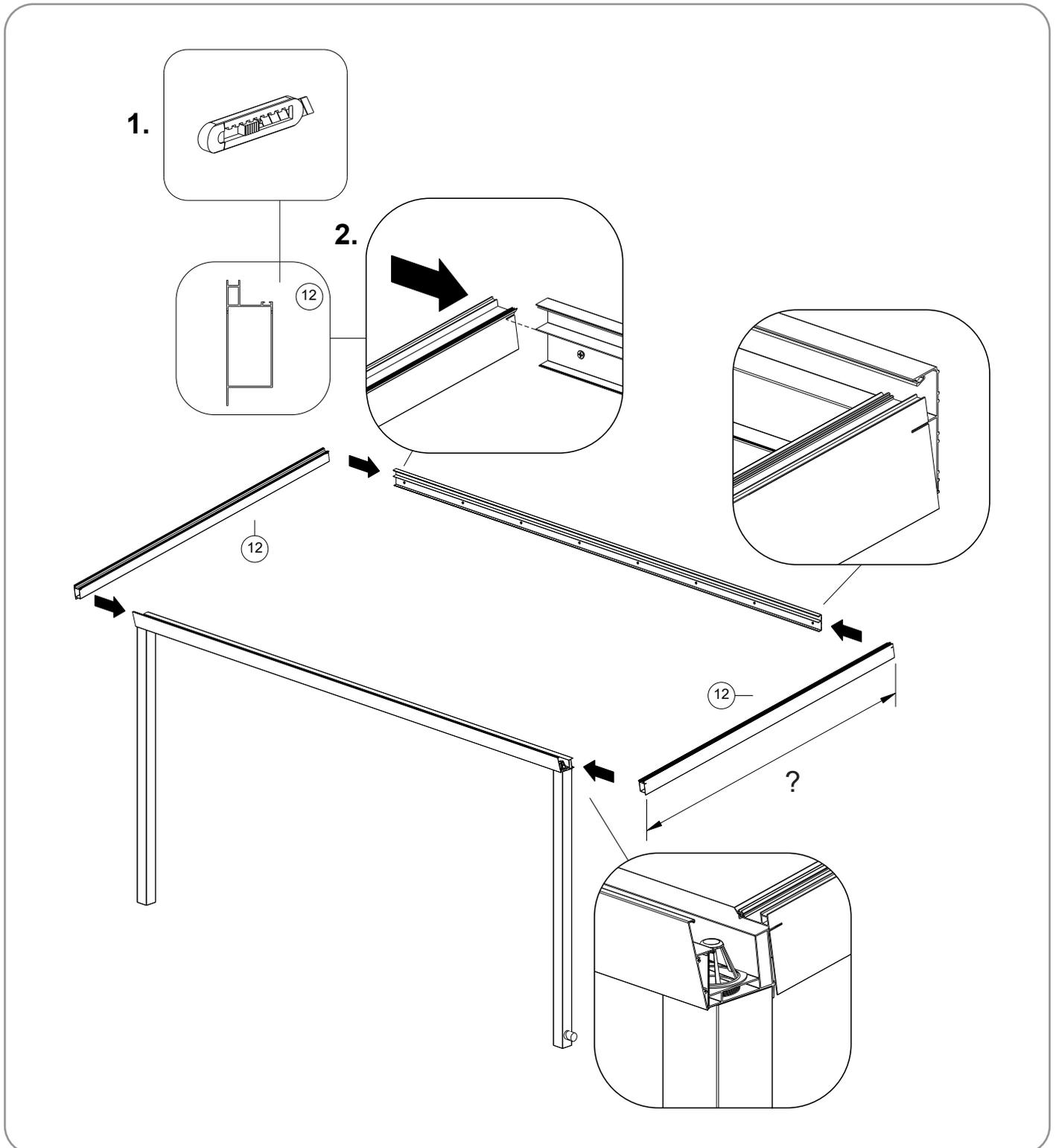
5.5.1 Montage der Dachrinne an den Pfosten

1. Platzieren Sie nun das vormontierte Dachrinnenprofil auf den Ständern. Stellen Sie sicher, dass der Laubfänger richtig in das PVC-Rohr passt.
2. Schrauben Sie die Pfosten mit zwei kurzen selbstbohrenden Schrauben von der Unterlippe des Rinnenprofils in den Pfosten an der Dachrinne fest.
Achten Sie darauf, nicht durch das PVC-Rohr in einen der Pfosten zu bohren und zu schrauben!



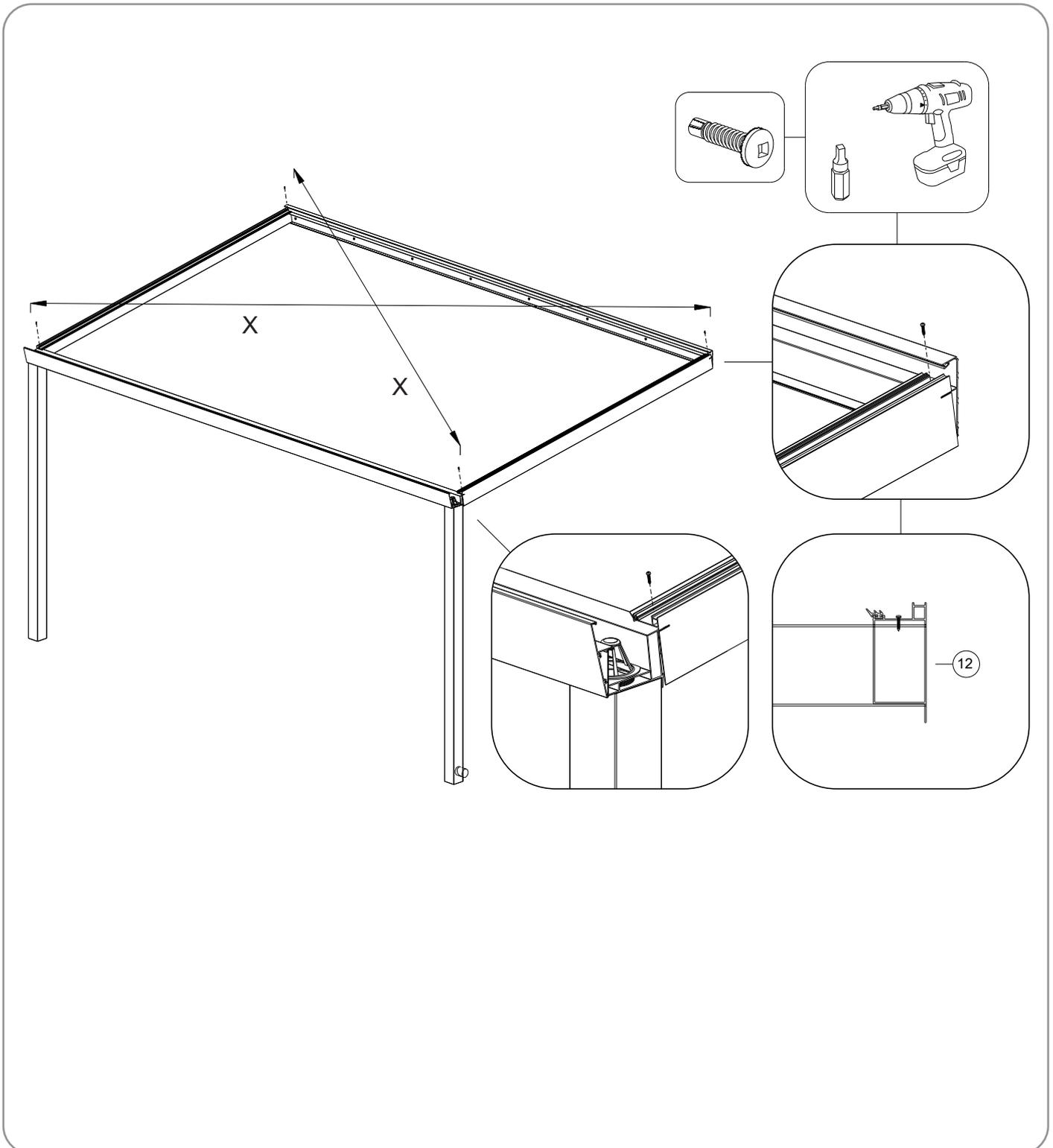
5.5.2 Montage der Seitenträger

1. Schneiden Sie die vormontierten Gummis in den Seitenträgern vorsichtig zu.
2. Platzieren Sie die linken und rechten Seitenträger nacheinander sowohl im Rinnenprofil als auch im Wandprofil. Achten Sie darauf, dass die Außenkanten der Seitenträger bündig mit den Enden des Rinnenprofils und Wandprofils abschließen.



5.5.3 Montage der Seitenträger

Schrauben Sie die Seitenträger von oben mit jeweils einer kurzen Schraube pro Seite sowohl am Rinnenprofil als auch am Wandprofil fest. Stellen Sie sicher, dass die Überdachung völlig senkrecht steht. Schrauben Sie die Seitenträger mit der zweiten Schraube fest.

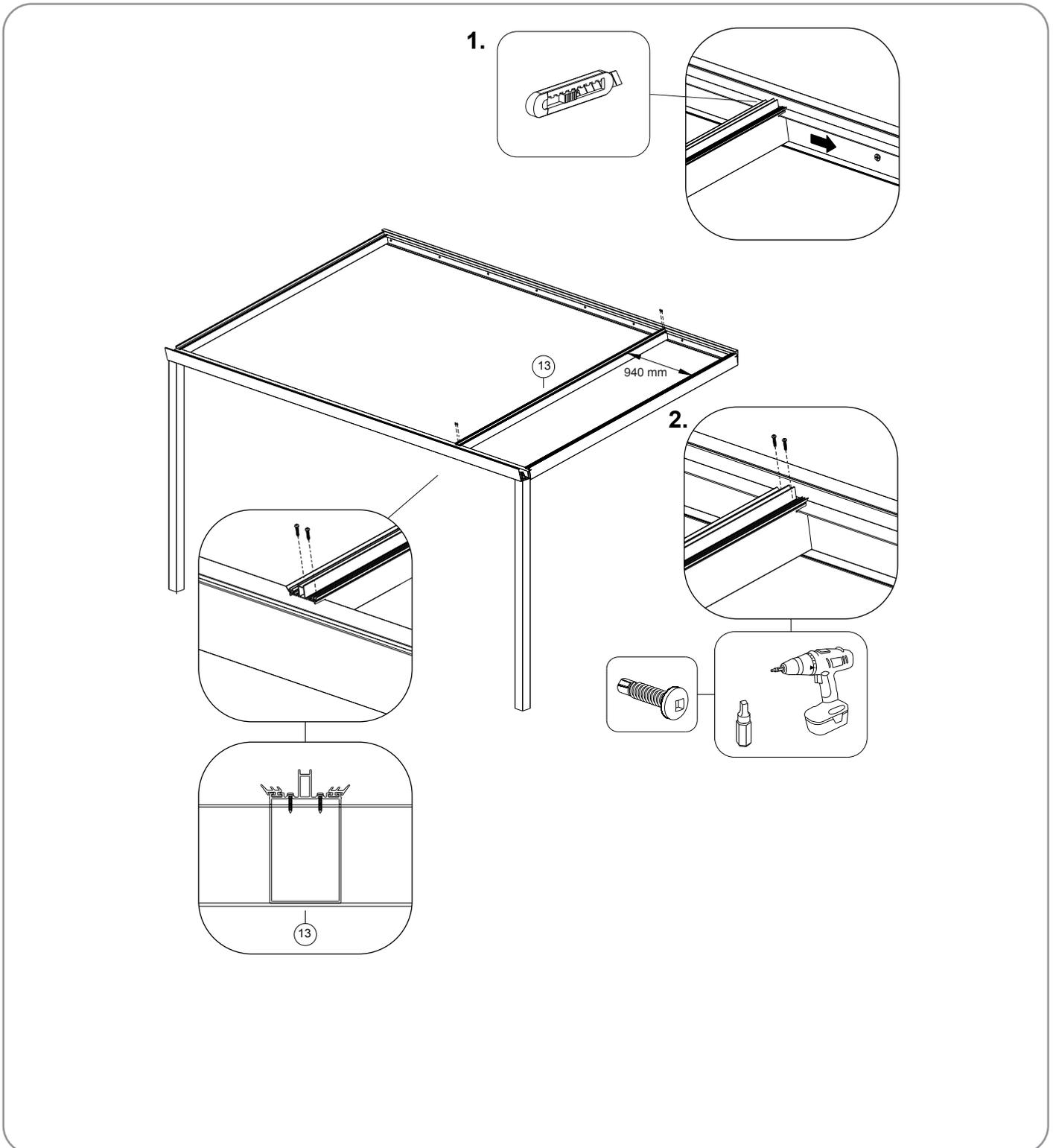


5.5.4 Zwischenträger platzieren und montieren

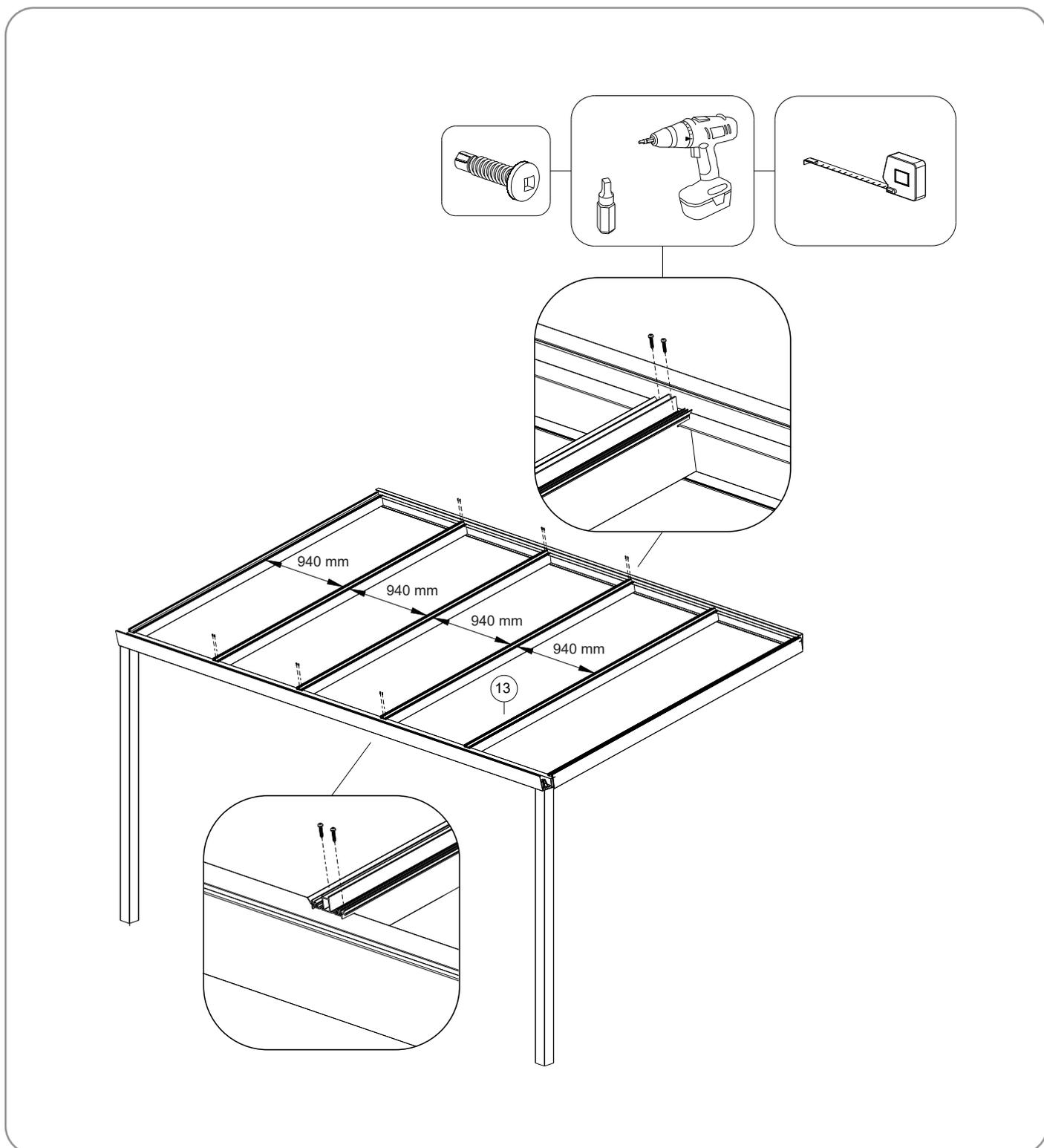
HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass LED-Beleuchtung installiert ist, bevor Sie mit diesem Schritt fortfahren.

Wenn Sie die Breite Ihrer Terrassenüberdachung nicht kürzen, können Sie die abschließenden Schnappleisten der Dachrinne als Abstandhalter zwischen den Balken verwenden. Die Zwischenträger haben einen Mittenabstand von 1000 mm.

1. Schneiden Sie die vormontierten Gummis in den Zwischenträgern sorgfältig zu.
2. Platzieren Sie den ersten Zwischenbalken im gewünschten Abstand im Wandprofil und Dachrinnenprofil.
3. Schrauben Sie den Zwischenbalken mit zwei kurzen Schrauben sowohl an die Dachrinne als auch an die Wandprofile.



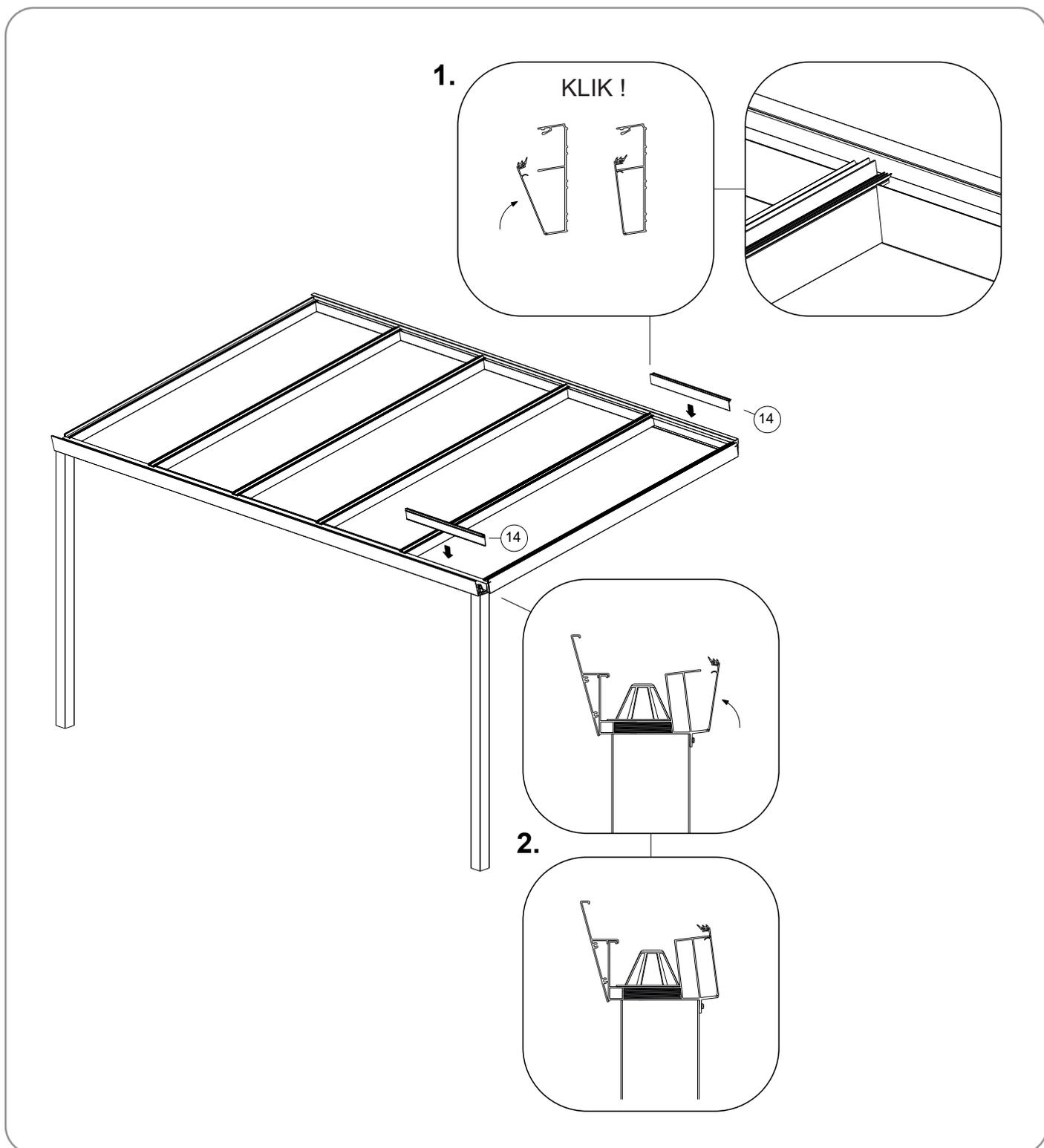
4. Anschließend platzieren Sie die weiteren Zwischenträger im gewünschten Abstand im Wand- und Dachrinnenprofil. Überprüfen Sie dann, ob alle Balken von Mitte zu Mitte einen Abstand von 1000 mm haben.
5. Schrauben Sie die Zwischenträger mit zwei kurzen Schrauben sowohl an die Dachrinne als auch an die Wandprofile.
6. Legen Sie eine dünne Kante Dichtungsmasse unter den Hohlraum der Träger auf der Dachrinnenseite.



5.5.5 Platzieren des Abschlusschnappleisten

BITTE BEACHTEN: Wenn Sie eine LED-Beleuchtung installieren möchten, stellen Sie sicher, dass alle Kabel richtig positioniert und angeschlossen sind, bevor Sie den Abschlusschnappleisten auf der Innenseite installieren. Platzieren Sie den Transformator hinter einem Abschlusschnappleist, sodass er für Wartungsarbeiten noch leicht zugänglich ist.

1. Platzieren Sie die Abschlusschnappleisten auf der Innenseite des Wandprofils.
2. Platzieren Sie die Abschlusschnappleisten auf der Innenseite des Rinnenprofils.



5.6 Dachplatten vorbereiten

Glasdachpaneele erfordern keine Vorbereitung.

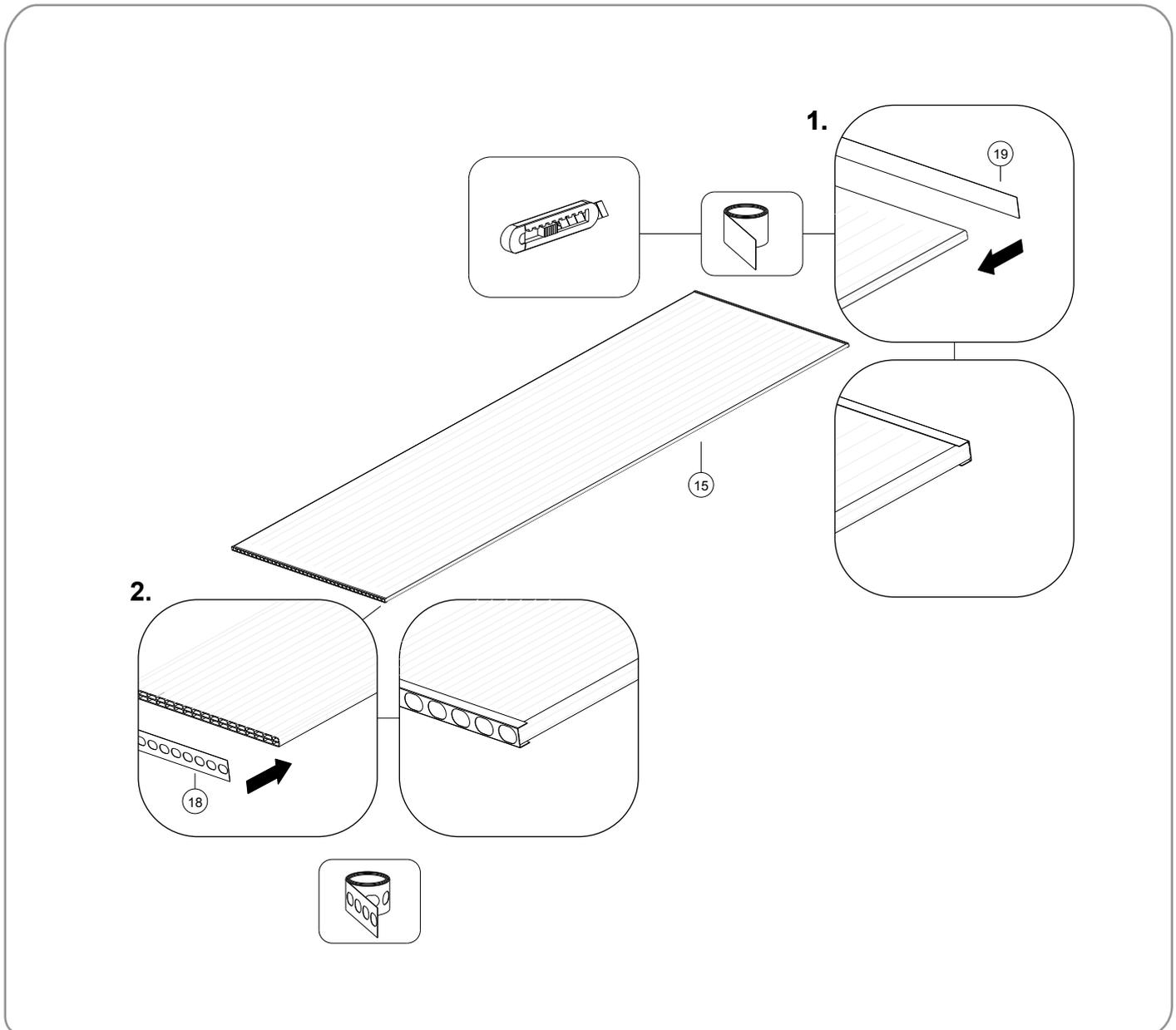
5.6.1 Vorbereitung von Dachplatten aus Polycarbonat

HINWEIS: Wenn Sie Polycarbonat-Dachplatten in Breitenrichtung kürzen möchten, finden Sie Seite 10.

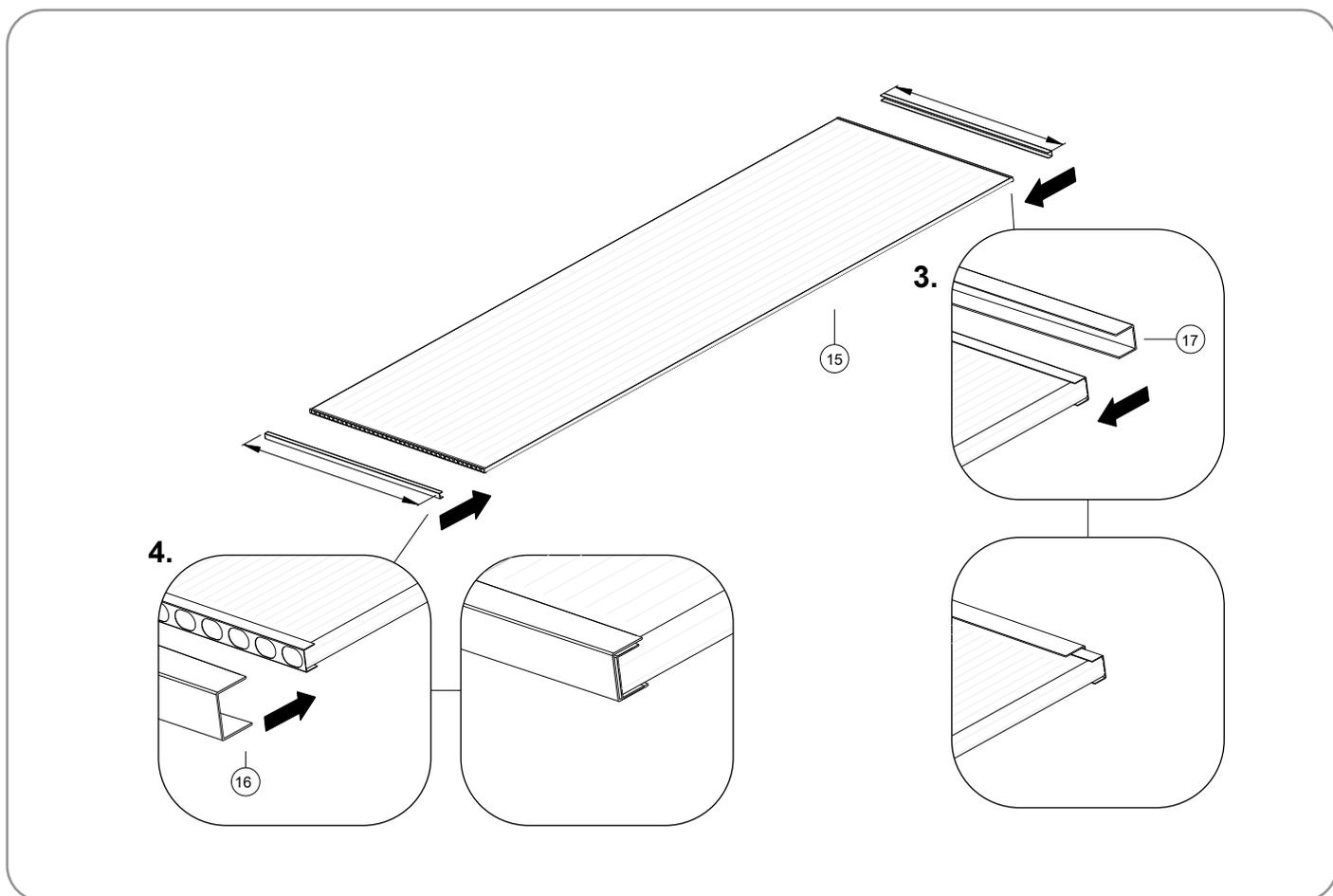
Die Dachpaneele haben eine Oberseite und eine Unterseite. Die UV-Seite sollte nach oben zeigen. Dies ist auf den Schildern mit einer Schutzfolie gekennzeichnet. Immer mit der rechten Seite nach oben platzieren.

Hinweis: Entfernen Sie zunächst die Schutzfolie vom Ende der Dachplatten.

1. Bringen Sie das geschlossene Staubschutzband wandseitig am Ende der Dachplatten an.
2. Platzieren Sie das perforierte Staubschutzband auf der Dachrinnenseite am Ende der Dachplatten.



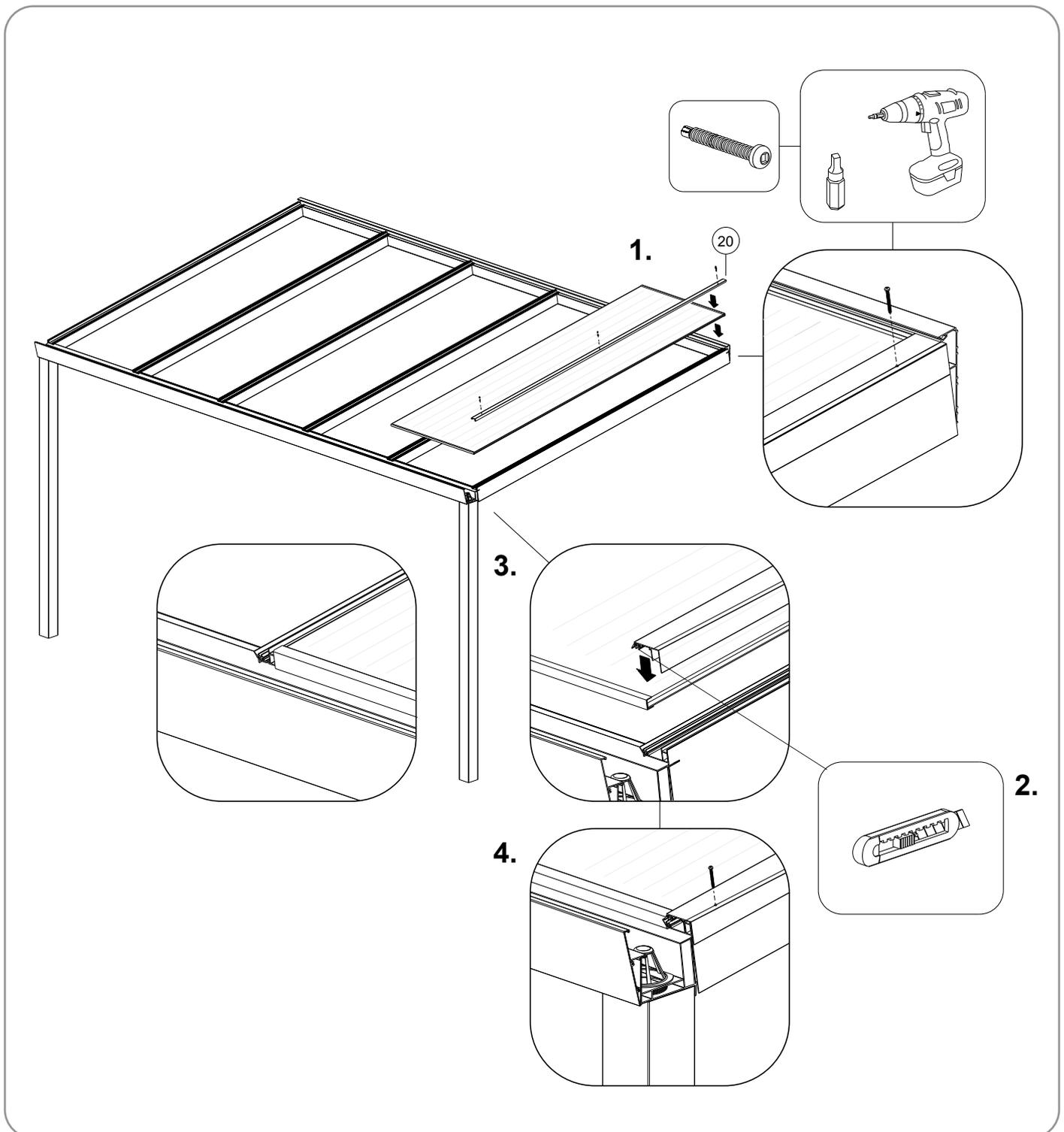
- 3.** Platzieren Sie die kurzen Kondensationsprofile (935 mm) wandseitig am Ende der Dachplatten, wo sich das geschlossene Staubschutzband befindet.
- 4.** Platzieren Sie die langen Kondensationsprofile (980 mm) auf der Dachrinnenseite am Ende der Dachplatten, wo sich das perforierte Staubschutzband befindet.



5.7 Dachplatte montieren

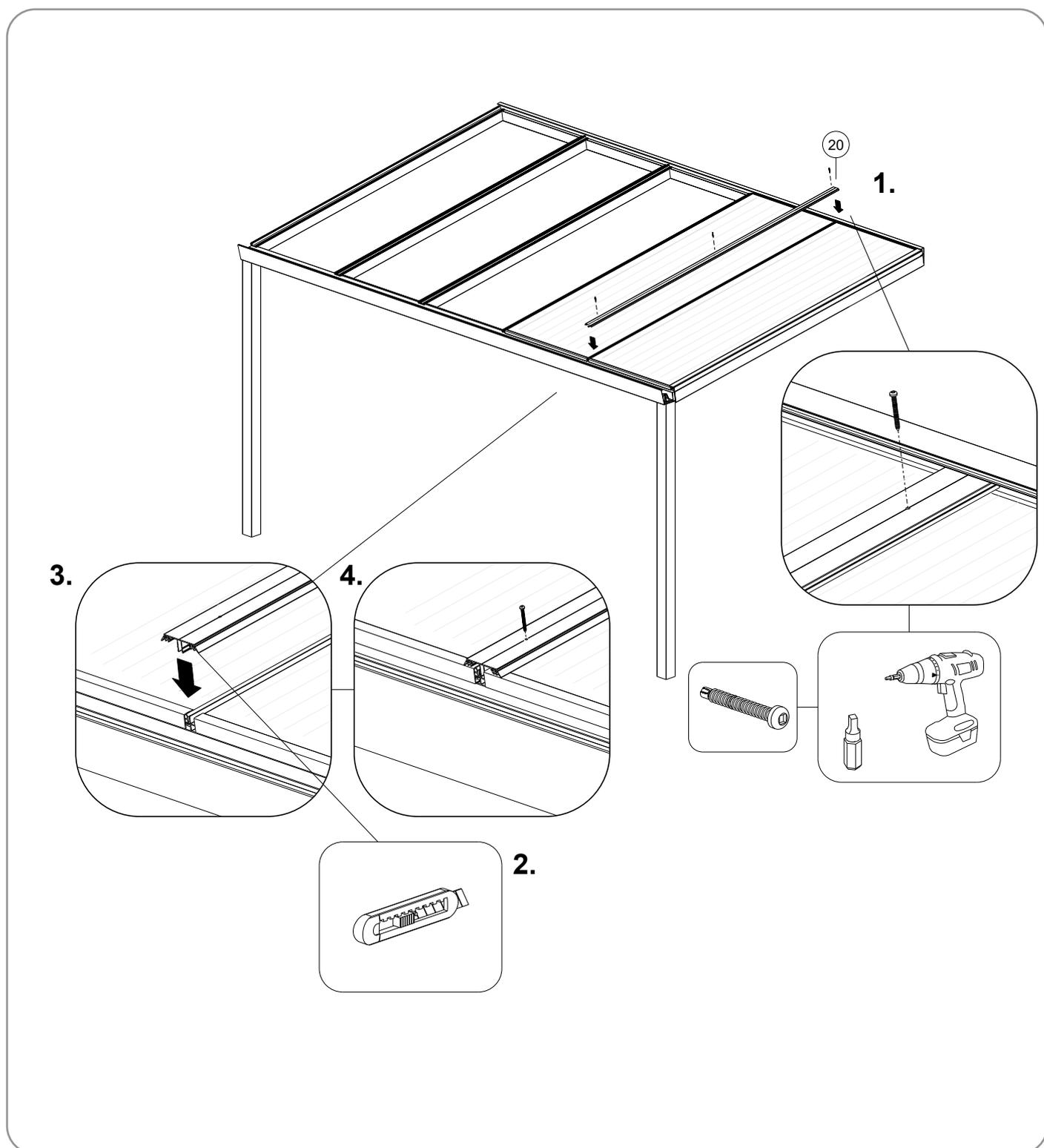
6.7.1 Montage der ersten Dachplatte

1. Platzieren Sie das erste Dachpaneel zwischen den Balken. Hinweis: UV-Seite auf der Oberseite der Polycarbonatplatte.
2. Schneiden Sie die vormontierten Gummis in der Abdeckleiste vorsichtig zu.
3. Positionieren Sie den oberen Abdeckstreifen an der Wand und der Dachrinnenseite bündig mit dem Seitenbalken.
4. Schrauben Sie anschließend die Abdeckleiste alle 30 cm mit langen Bohrschrauben am Seitenträger fest.



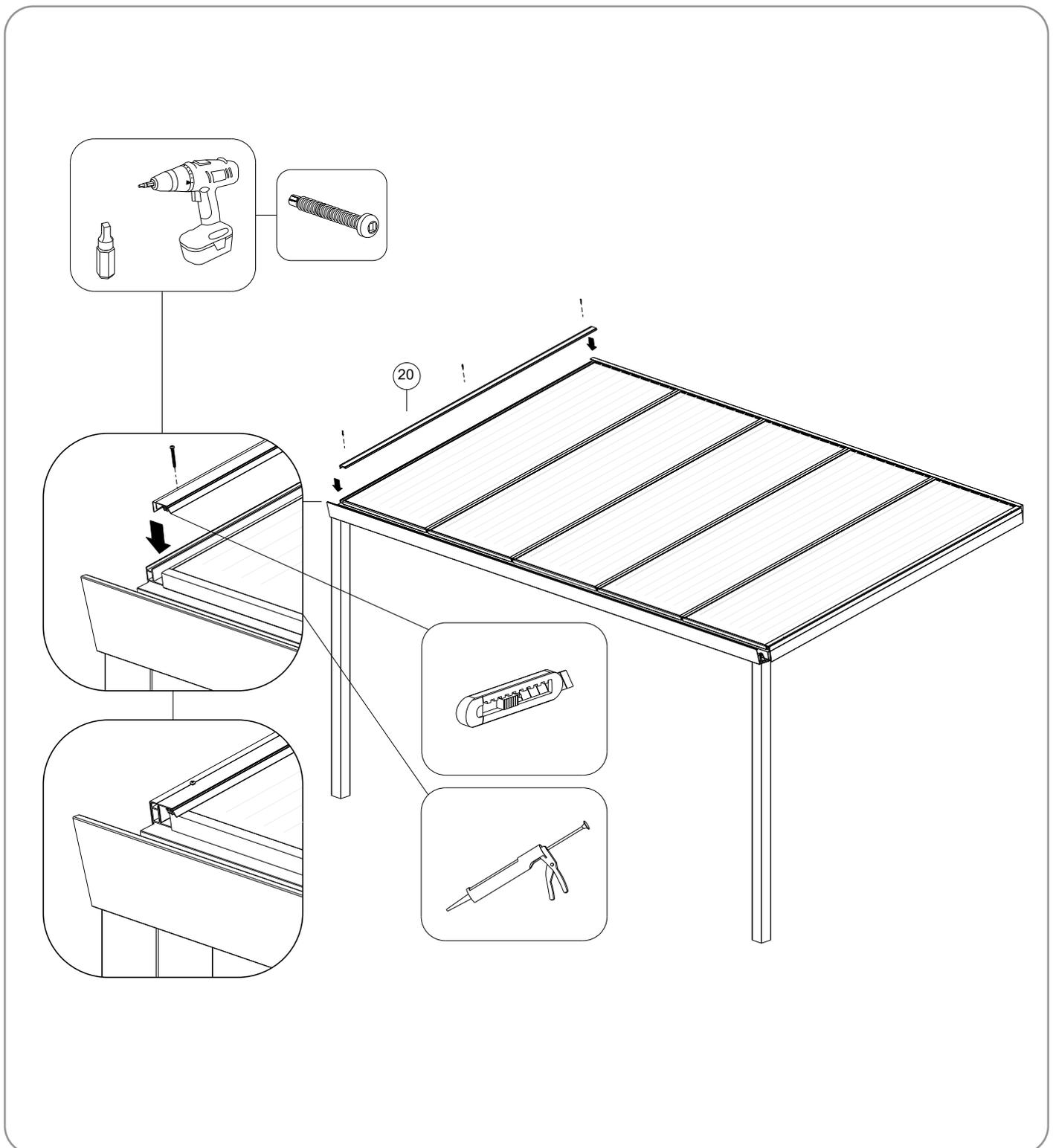
5.7.2 Anbringen der zweiten Dachplatte

1. Platzieren Sie das zweite Dachpaneel zwischen den Balken.
2. Schneiden Sie die vormontierten Gummis in der Abdeckleiste vorsichtig zu.
3. Positionieren Sie den oberen Abdeckstreifen an der Wand und an der Dachrinnenseite bündig mit dem Balken.
4. Schrauben Sie anschließend die Abdeckleiste alle 30 cm mit langen Bohrschrauben am Seitenträger fest.



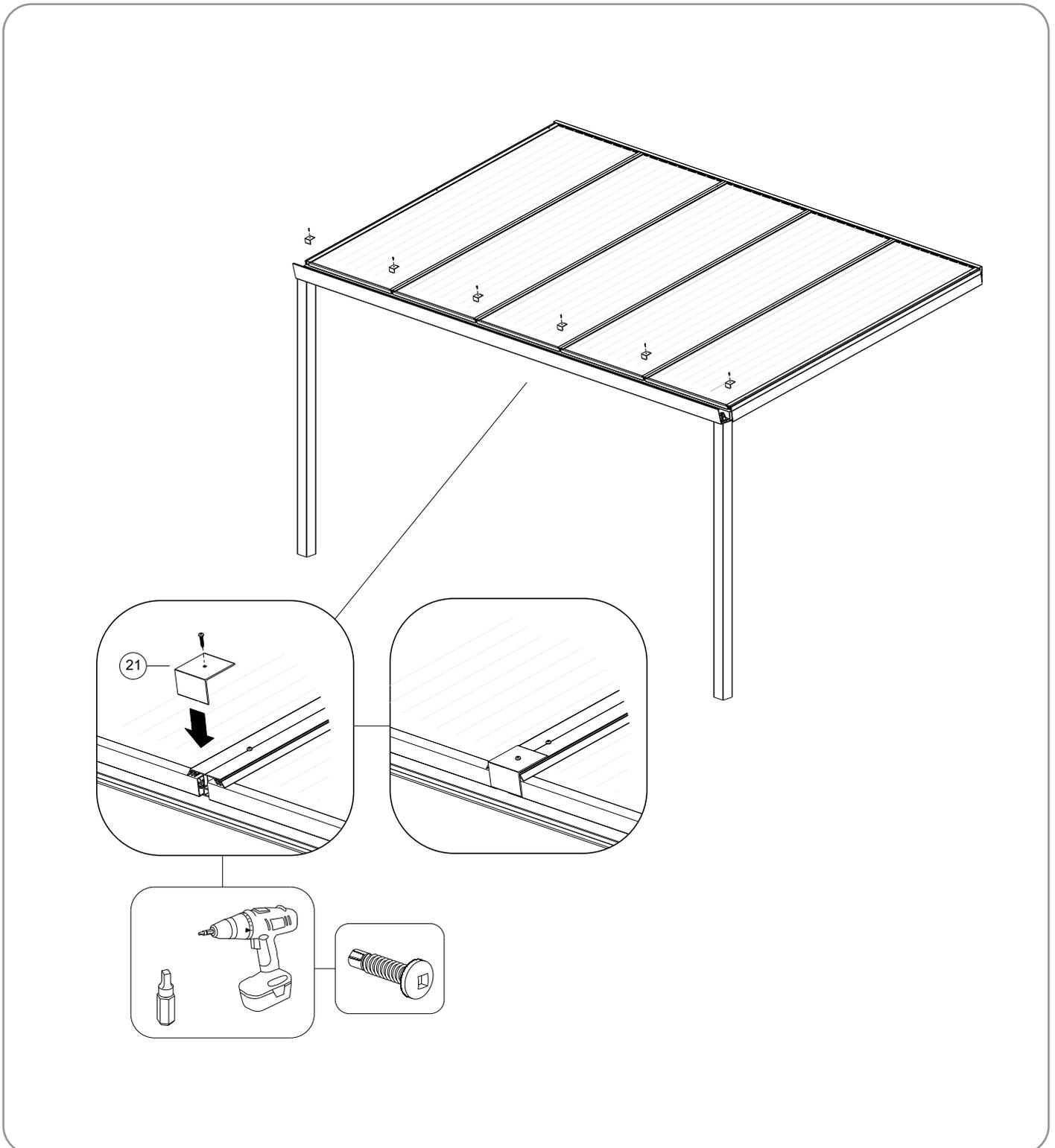
5.7.3 Montage der letzten Dachplatte

1. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 auf den Seiten 29 und 30, um die anderen Dachpaneele und Abdeckstreifen zu installieren.
2. Versiegeln Sie das Aluminium-Kondensatprofil auf der Dachrinnenseite oben auf der Platte.



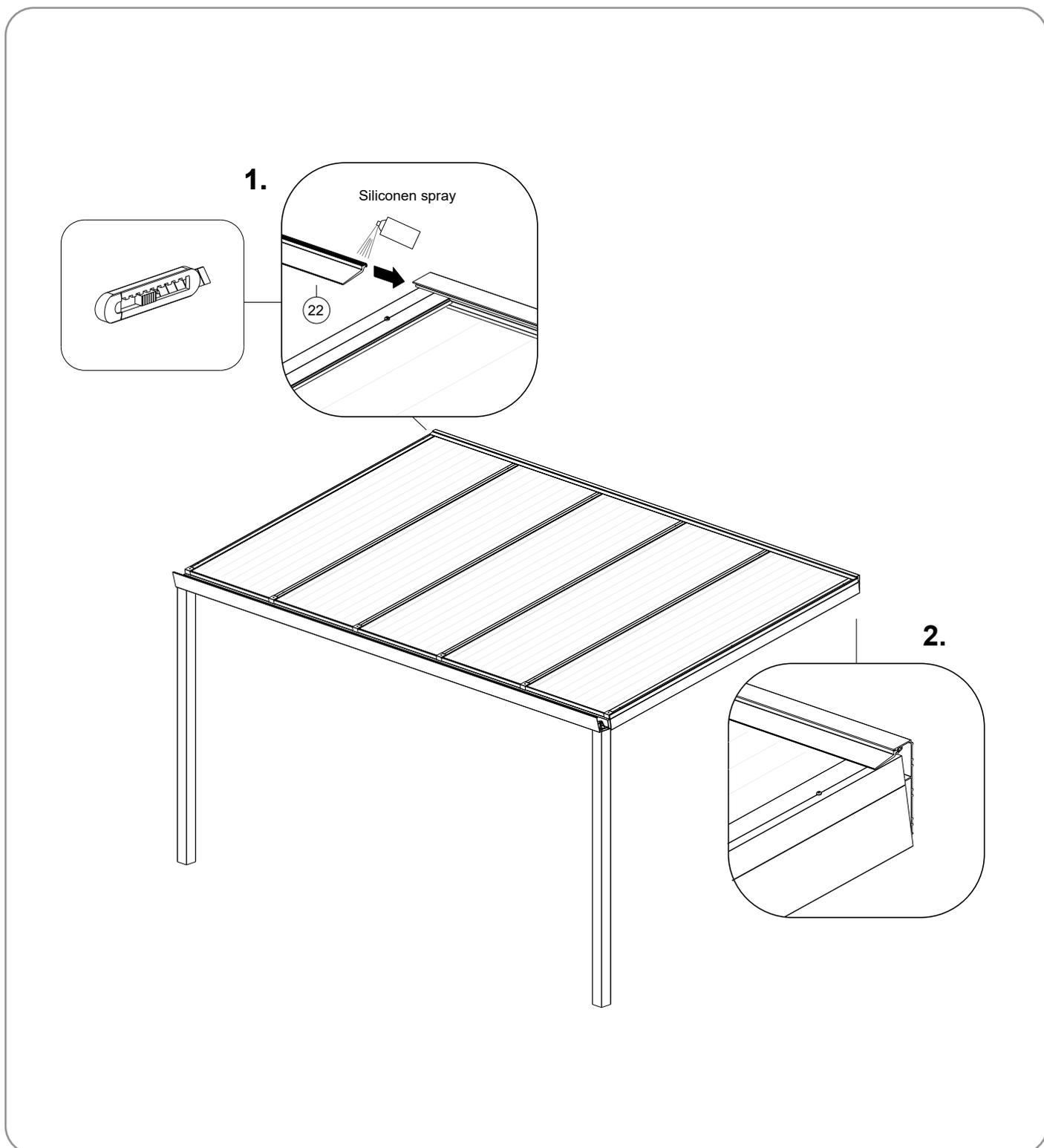
5.7.4 Dachpaneele sichern

Schrauben Sie nun an jeden Zwischenbalken einen Plattenstopper als zusätzliche Sicherung an der Dachrinne an. Halten Sie zwischen dem 980-mm-Kondensationsprofil und dem Plattenanschlag einen Abstand von mindestens 5 mm ein.

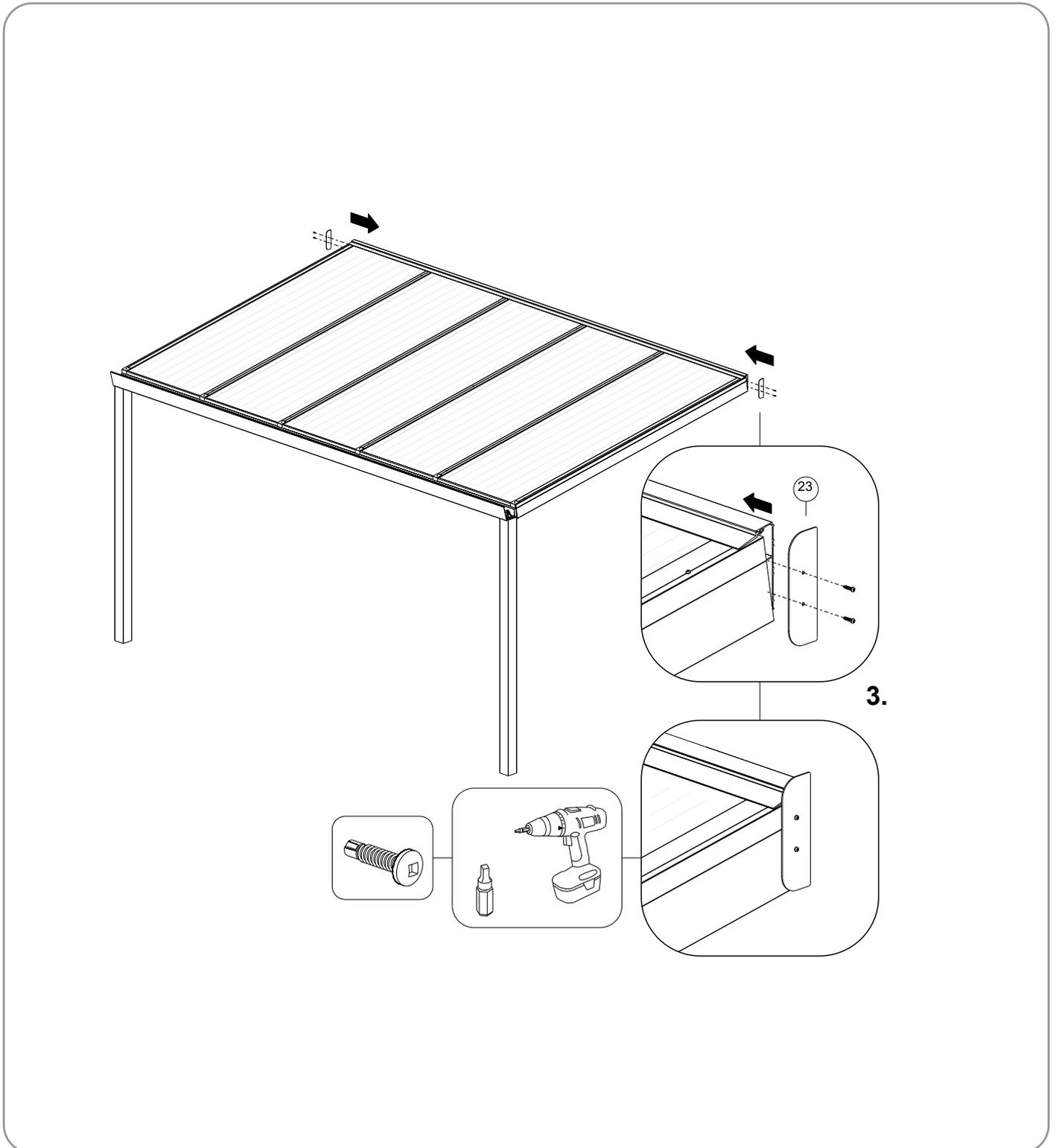


5.8 Beenden

1. Platzieren Sie den Wandgummi fest im Wandprofil, so dass er über die Dachplatten und Deckleisten läuft. Benutzen Sie dazu bei Bedarf etwas Silikonspray.
2. Schneiden Sie den Dachgummi vorsichtig auf die richtige Länge zu.

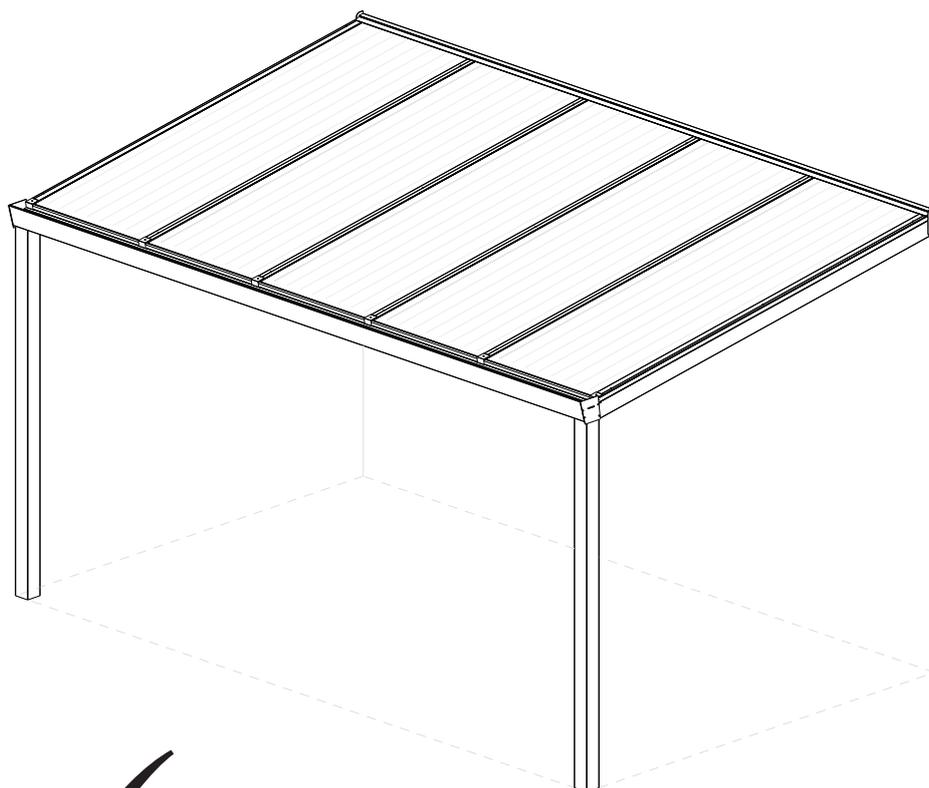


3. Schrauben Sie die Abdeckkappen mit 2 kurzen Bohrschrauben am Wandprofil fest.



Entfernen Sie die Schutzfolie von den Dachplatten und Aluminiumteilen.
Reinigen Sie die Terrassenüberdachung mit lauwarmem Wasser und einem weichen Schwamm.

Glückwunsch! Ihre Terrassenüberdachung ist jetzt fertig!



6 WARTUNG

Wir empfehlen, Ihre Terrassenüberdachung mindestens zweimal im Jahr zu warten und zu reinigen. Gehen Sie wie folgt vor:

- Überprüfen Sie die Schraubverbindungen und ziehen Sie diese bei Bedarf ordnungsgemäß nach;
- Reinigen Sie die Dachrinne und das Dach von Verunreinigungen;
- Reinigen Sie die Aluminiumprofile und Dachplatten mit lauwarmem Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel.

Vor der ersten Nutzung der Terrassenüberdachung muss diese gründlich mit Wasser gereinigt werden. Verwenden Sie zum Waschen nur weiches Material (frei von Verunreinigungen), um Beschädigungen/Kratzer zu vermeiden.

HINWEIS: Verwenden Sie niemals Scheuermittel und/oder einen Hochdruckreiniger.

7 MÜLLENTSORGUNG

Entsorgen Sie das Produkt gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften.

8 GARANTIE

Garantie gemäß Garantiebedingungen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen von ForaVida B.V. Diese finden Sie auf der Website www.foravida.de/garantieermittlung/.

9 KONTAKT

ForaVida B.V.

Nijmeegseweg 2-D
5916 PT Venlo
Niederland

Telefoon: +3185 - 130 64 19
E-mail: info@foravida.de